

**Sehr geehrter Kunde!**  
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für ein professionelles Gerät entschieden, das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

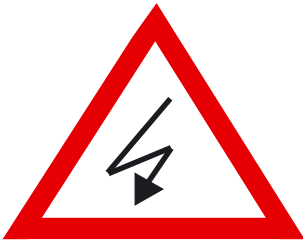
## Digitale-Videorekorder

**Art. Nr. 15004-H**

**Art. Nr. 15016-H**

**Art. Nr. 15016-D**





## Sicherheitshinweise



**Lesen Sie diese Installations- und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.**

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch Gegenstände abgedeckt werden.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse unter Spannung (**Stromschlaggefahr!**). Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselreifen Tuch.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter.



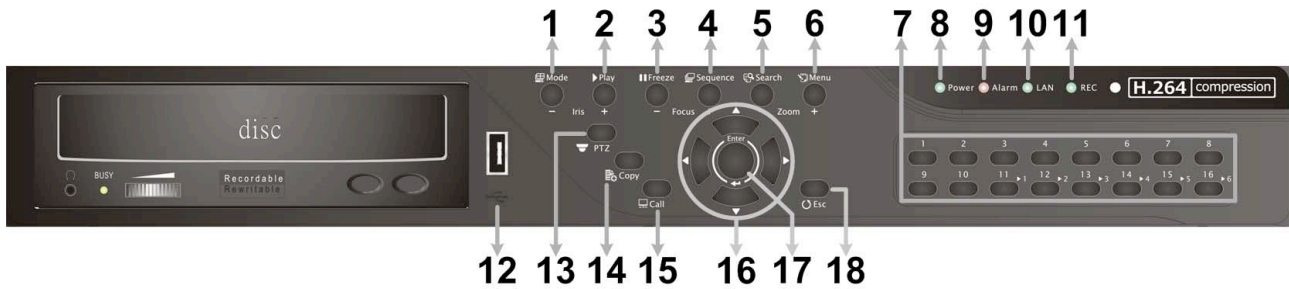
# Inhaltsverzeichnis

<b>15016-D, 15016-H</b>	<b>1</b>	<b>Aufnahmeeinstellung</b>	<b>31</b>
Vorderseite	1	<b>Aufnahmemodus</b>	<b>31</b>
Rückseite	2	Record Resolution	31
Pinbelegung	3	Record Format	31
Einschalten des DVR	3	Max Rec BPS	31
Anschluss und Bedienung PTZ	4	<b>Zeitplaneinstellungen</b>	<b>32</b>
Wiedergabefunktion	5	Tagstartzeit	32
DVR-Symbole der Statusleiste	7	Tagendzeit	32
		Nachtstartzeit	32
		Nachtendzeit	32
		Wochenende Zeitplan	32
		Wochenende Start	32
		Wochenende Ende	32
<b>15004-H</b>	<b>9</b>	<b>Preset Konfig</b>	<b>33</b>
Vorderseite	9		
Rückseite	10	<b>ezRekord Einstellungen</b>	<b>34</b>
Pinbelegung	11		
Einschalten des DVR	11	<b>Kamerakonfiguration</b>	<b>36</b>
Anschluss und Bedienung PTZ	11	Kamera wählen	36
Wiedergabefunktion	13	Normal BPS	36
DVR-Symbole der Statusleiste	15	Normale Größe	36
		Ereignis Max.	36
		Ereignis Größe	36
		Ereignis	36
		<b>Data Lifetime Setup</b>	<b>37</b>
		<b>HDD überschreiben</b>	<b>37</b>
		<b>Audio Aufnahme</b>	<b>37</b>
		<b>Datenbereinigung</b>	<b>38</b>
<b>Hauptmenü</b>	<b>17</b>		
<b>Passwortüberprüfung</b>	<b>17</b>	<b>Sequenz Einstellungen</b>	<b>38</b>
<b>System Einstellung</b>	<b>18</b>	Main Umschaltzeit	38
Version	18	Main Zeitplan	39
Sprache	19	Call Umschaltzeit	39
Datum/Zeit	19	Call Zeitplan	39
Einheit/Name	21	<b>Ereigniseinstellung</b>	<b>40</b>
Benutzerverwaltung	21	Interner Summer	40
Accounteinstellungen	22	Ereignis Icon	40
Befugnisse einstellen	23	Email Notiz	40
Netzwerkeinstellung	23	Email Anhänge	40
LAN Einstellung	24	Alarmnachrichten	40
SMTP Einstellung	25	Ereignisvorbild	40
RS-485 Einstellung	26	Ereignisdauer	40
Audioausg./Tastenton	27	<b>Kanalkonfiguration</b>	<b>41</b>
<b>Monitoreinstellung</b>	<b>28</b>	Kanal wählen	41
Zeige Kamerabez.	28	Videoausfallerkennung	41
Bildschirmzentrierung	28	Bewegungserkennung	41
VGA Auflösung	28	Überwachungseinst.	41
Testbalkeneinblendung	28	Sensibilität	42
<b>Kamera</b>	<b>29</b>	Anschlagsdauer	42
Analoge Kamera wählen	29	Alarめingang	42
PTZ Protokoll	29	Alarmausgang	42
PTZ ID	29		
Kamerabezeichnung	29		
Versteckt	29		
Helligkeit	30		
Kontrast	30		
Farbsättigung	30		
Farbton (nur NTSC)	30		

<b>Datenbankeinstellungen</b>	<b>43</b>
Gesamtgröße	43
Freier Platz	43
<b>Interne Festplatte</b>	<b>44</b>
<b>Konfiguration</b>	<b>45</b>
Fabrikdaten laden	45
Konfiguration importieren	45
Konfiguration exportieren	46
<b>Video Export</b>	<b>47</b>
<b>Herunterfahren</b>	<b>48</b>
<b>Zugriff über Netzwerk</b>	<b>49</b>
<b>Konfiguration der Einstellung</b>	<b>50</b>
<b>Login/Logout</b>	<b>53</b>
<b>Basis Bedienung</b>	<b>54</b>
Livebilder betrachten	55
Multibilddarstellung	55
Domekamerabedienung	55
<b>Sofortaufzeichnung</b>	<b>57</b>
Sofortaufzeichnung starten	57
Wiedergabe Sofortaufz.	57
<b>Wiedergabe von Videodateien</b>	<b>57</b>
Fernwiedergabe	58
Wiedergabe lokaler .drv	59
Digitale Signatur	60
Wiedergabekontrolle	61
Ereignisliste	61
Schnappschuss	63
Status der HDD	63
<b>DYNDNS</b>	<b>64</b>
<b>Zugriff mit I-Phone</b>	<b>72</b>

# 15016-D, 15016-H

## Vorderseite



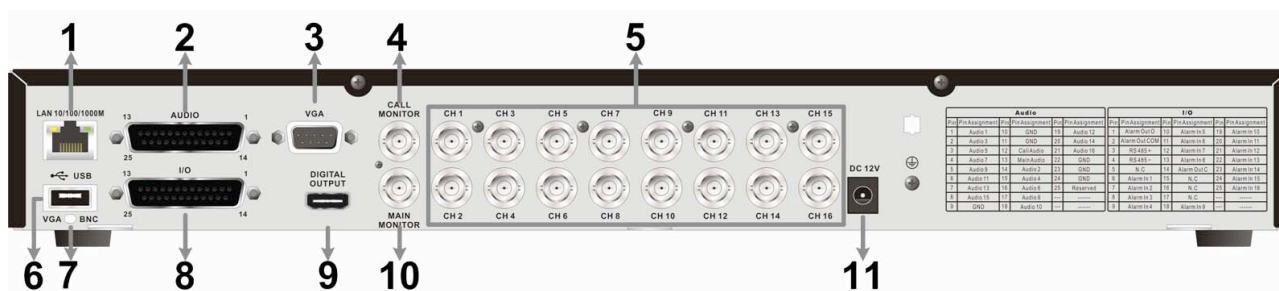
1	<b>MODE</b>	Wählen Sie hier die Darstellungsart auf dem Bildschirm.
2	<b>PLAY</b>	Wiedergabe starten bzw. stoppen.
3	<b>FREEZE</b>	Standbild des aktuellen Bildschirminhaltes.
4	<b>SEQUENCE</b>	Start einer Sequenz im Vollbildmodus.
5	<b>SEARCH</b>	Öffnen des Suchmenüs.
6	<b>MENU</b>	Menü öffnen oder verlassen.
7	<b>Kanäle</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Live und Wiedergabemodus: Betätigen Sie eine der Kanaltasten, um das entsprechende Videobild als Vollbild bewundern zu können.</li> <li>2. Als Eingabe Tastatur können die Tasten 1-10 zur direkten Eingabe der Ziffern 0-9 benutzt werden.</li> <li>3. Im Dome Kamera Modus: Mit 1 öffnen Sie das Set/ Go Preset Menü; 11~16 ist für die schnelle Anwahl der gespeicherten Positionen 1~6.</li> </ol>
8	<b>Power LED</b>	Die LED leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
9	<b>Alarm LED</b>	Die LED leuchtet, wenn ein Alarm erkannt wird.
10	<b>Network LED</b>	Die LED leuchtet dauerhaft, wenn eine Verbindung zu einem Netzwerk besteht. Während einer Datenübertragung blinkt die LED.
11	<b>Record LED</b>	Die LED blinkt während der Aufzeichnung.
12	<b>USB 2.0 Port</b>	Der USB 2.0 Port ermöglicht den Anschluss von Geräten wie einer USB-Maus oder eines USB Laufwerks.
13	<b>DOME(PTZ)</b>	Öffnen Sie hier die Dome Kamera Bedienoberfläche.
14	<b>COPY</b>	Mit dieser Taste markieren Sie die Zeit/Dauer der auszulagernden Sequenz in der Quick Video Export Funktion.
15	<b>CALL</b>	Press this key to enter Call Monitor Control mode.
16	<b>Pfeiltasten</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Zoom Modus: Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Ausschnitt</li> <li>2. Im OSD Menü: Cursor nach Oben/Unten bewegen, Werte ändern in einem ausgewählten Feld.</li> </ol>
17	<b>ENTER</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im OSD Menü: Auswahl des Menüpunktes bzw. Bestätigung des gewählten Wertes.</li> <li>2. Im Live Vollbildmodus: Betätigen Sie die Taste, um in den zweifach Zoommodus zu gelang. Betätigen Sie ihn ein weiteres mal, um diesen Modus zu verlassen.</li> </ol>
18	<b>ESC</b>	Zurück zum vorherigen Menü.

## Bedienelemente der USB-Tastatur

Es besteht die Möglichkeit, über eine USB Tastatur, den Rekorder zu bedienen. Die Funktionen können entsprechend der unten bezeichneten Tastenbefehlen ausgeführt werden.



## Rückseite



1	<b>LAN 10/100M (RJ-45)</b>	Es besteht die Möglichkeit, über den Anschluss LAN eine Verbindung zu einem Netzwerk herzustellen, wodurch ein Zugriff über einen PC mit Fernbedienungssoftware ermöglicht wird.
2	<b>Audio</b>	Über die Audioanschlüsse können sowohl Mikrofone analog zu den Videoeingängen als auch aktive Lautsprecher analog zu Main und Call Monitorausgang angeschlossen werden.
3	<b>Main Monitor – VGA</b>	Über den VGA Anschluss kann ein VGA Monitor als Hauptmonitor angeschlossen werden.
4	<b>Call Monitor (BNC)</b>	Über den Ausgang “Call Monitor” besteht die Möglichkeit einzelne Videosignale als Vollbild bzw. verschiedene Videosignale in einer Sequenz zu betrachten.
5	<b>Video In (BNC)</b>	Kamerasignale werden über die BNC Anschlüsse mit dem DVR verbunden.
6	<b>USB Port</b>	Der USB Port ermöglicht den Anschluss einer USB Maus oder USB Tastatur.
8	<b>Alarm I/O &amp; RS-485</b>	Der DVR verfügt sowohl über Alarmeingänge und einen Alarmausgang als auch über eine RS-485 Schnittstelle.
9	<b>Main Monitor – Digital Output</b>	Über den Digitalen Ausgang (HDMI) kann ein entsprechender Monitor als Hauptmonitor angeschlossen werden.
10	<b>Main Monitor-BNC</b>	Über diesen BNC Anschluss kann ein Videomonitor als Hauptmonitor angeschlossen werden.
11	<b>DC 12V</b>	Verbinden Sie das mitgelieferte Netzteil über den Kleinspannungsanschluß mit dem DVR.



## Pinbelegung Alarm, RS-485 und Audio

### Audio:

Pin	Definition	Pin	Definition	Pin	Definition	Pin	Definition
1	Audio 1	8	Audio 15	15	Audio 4	22	GND
2	Audio 3	9	GND	16	Audio 6	23	GND
3	Audio 5	10	GND	17	Audio 8	24	GND
4	Audio 7	11	GND	18	Audio 10	25	Reserviert
5	Audio 9	12	Call Audio	19	Audio 12		
6	Audio 11	13	Main Audio	20	Audio 14		
7	Audio 13	14	Audio 2	21	Audio 16		

### Alarm I/O & RS-485:

Pin	Definition	Pin	Definition	Pin	Definition	Pin	Definition
1	Alarm Out NO	8	Alarm In 3	15	Reserviert	22	Alarm In 13
2	Alarm Out COM	9	Alarm In 4	16	Reserviert	23	Alarm In 14
3	RS485 D+	10	Alarm In 5	17	Reserviert	24	Alarm In 15
4	RS485 D-	11	Alarm In 6	18	Alarm In 9	25	Alarm In 16
5	Reserviert	12	Alarm In 7	19	Alarm In 10		
6	Alarm In 1	13	Alarm In 8	20	Alarm In 11		
7	Alarm In 2	14	Alarm Out NC	21	Alarm In 12		

## Einschalten des DVR

Bitte folgen Sie den folgenden Anweisungen zum einschalten des DVR, um Schäden am Gerät zu vermeiden:

- Stellen Sie alle nötigen Verbindungen (zu Kameras, Monitoren usw.) vor dem Einschalten des Gerätes her.
- Beachten Sie vor dem Einschalten die Netzspannung. Diese muss zwischen 110VAC und 240VAC liegen.

### Wählen Sie den Darstellungsmodus:

- Betätigen Sie wiederholt die Taste **MODE** bis die gewünschte Darstellungsart auf dem Bildschirm erscheint. Die möglichen Darstellungsarten sind: Vollbild, 4fach und 9fach geteilter Bildschirm.

# Anschluss und Bedienung von PTZ-Kameras

## Anschliessen und konfigurieren:

- Unter Pinbelegung Alarm, RS-485 und Audio finden Sie die Anschlusspunkte für D+ und D-.
- Verbinden Sie –wie auf dem Bild dargestellt- R+ und R- der Kamera mit den Anschlüssen D+ und D- der RS-485 Schnittstelle am DVR. Achten Sie darauf, das R+ mit D+ und R- mit D- verbunden ist.



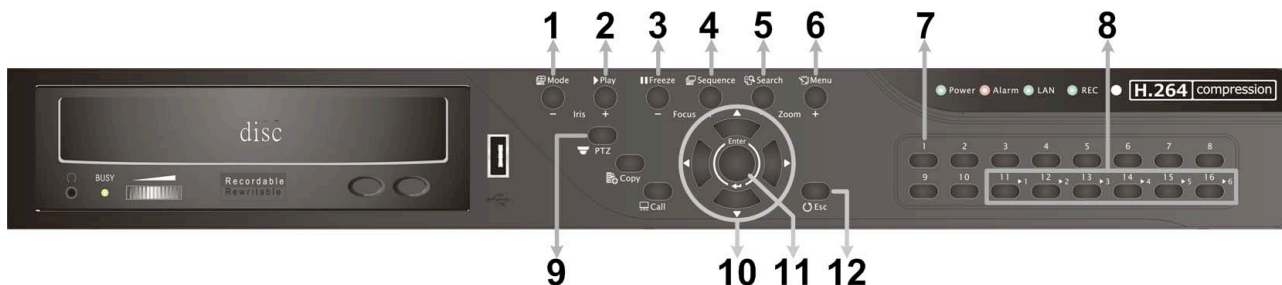
- Um das Kameraprotokoll und die Adresse der Kamera einzustellen, öffnen Sie das Menü des Rekorders und rufen Sie das Menü **<analoge Kamera>** auf. Wählen Sie im Menüpunkt **<PTZ Protokoll>** das Protokoll analog zu dem in der Kamera eingestellten aus. Gehen Sie nun zum Menüpunkt **<PTZ ID>** und vergeben Sie eine ID Nummer analog zu der an der Kamera eingestellten.

**Beachten Sie bitte, dass sowohl das Protokoll als auch die Adresse (ID) in Kamera und DVR übereinstimmen müssen!**

- Zur Konfiguration der RS-485 Parameter öffnen Sie das **<System Setup>** im Menü des DVR und wählen Sie das Untermenü **<RS485 Setup>**. In der Werkseinstellung ist hier 9600 Baud, 8 Data Bits, 1 Stop Bit und No Parity eingestellt.

**Beachten Sie bitte auch hier, dass die Einstellungen mit denen in der Kamera identisch sind!**

## Bedienung der PTZ Kameras vom Rekorder:



1	Blende schließen	5	Zoom +	9	Dome Kamera Modus aufrufen
2	Blende öffnen	6	Zoom -	10	Schwenken / Neigen
3	Focus Fern	7	Preset speichern/aufrufen	11	Enter / Auto
4	Focus Nah	8	Presets 1~6 aufrufen	12	ESC / Verlassen

## Grundsätzliche Wiedergabe-Funktionen



### Zeitliche Suche

- Drücken Sie die SEARCH Taste um das Suchmenü aufzurufen.
- Wählen Sie die Zeile "Von" und bestätigen dies mit "ENTER", beginnt der DVR mit der Wiedergabe der Daten von dem angegebenen Zeitpunkt an.
- Wählen Sie die Zeile "Ende" und bestätigen dies mit "ENTER", beginnt der DVR mit der Wiedergabe der Daten von dem angegebenen Endzeitpunkt an. Sie können dann zu einem Ereignis, das kurz vor dem Ende der Aufzeichnung stattgefunden hat zurückspulen und betrachten.
- In der Zeile „Wählen“ stellen Sie den Zeitpunkt ein, an dem die Wiedergabe beginnen soll. Betätigen Sie die Taste ENTER, blinkt ein Eintrag in der Zeile. Ändern Sie den Eintrag mit Hilfe der Richtungstasten AUF und AB und betätigen Sie die Taste ENTER.
- Setzen Sie den Cursor auf das Feld „Start Wiedergabe“ und drücken Sie die ENTER Taste, um die Wiedergabe der gewählten Sequenz zu starten. Drücken Sie nochmals PLAY/STOP oder ESC, um zum Live-Bild zurückzukehren.



**HINWEIS:** Sollte es kein Video mit dem ausgewählten Datum/Zeit geben, so startet das Gerät die Wiedergabe mit dem nächst verfügbaren Video.

## Suche nach Ereignissen

- Drücken Sie SEARCH, um das Such Menü aufzurufen
- Um ein Ereignis zu suchen, welches mit einer bestimmten Kamera aufgezeichnet wurde, bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten Links/Rechts in der Zeile „Wähle Kanal“ und drücken Sie ENTER, wenn der gewünschte Kanal in grüner Schrift erscheint.
- Stellen Sie den Cursor auf „Ereignisliste“ und drücken Sie ENTER, um alle Aufzeichnungen dieser Kamera anzuzeigen.
- Die Liste zeigt Ereignisse nach Datum, Zeit, angesteuerter Kamera und Alarmtyp. Das neueste Eventvideo wird in der Liste als Erstes aufgeführt. Drücken Sie ESC, um die Ereignisliste zu schliessen
- Drücken und halten Sie die Auf / Ab Taste, um durch die Ereignisliste zu scrollen. Drücken Sie ENTER, um die Wiedergabe der gewählten Aufzeichnung zu starten.
- Drücken Sie PLAY/STOP, um zum Live Modus zurückzukehren.



**HINWEIS:** Die Ereignisliste zeigt die ersten 1024 Ereignisse an. Werden Ereignisse aus der Liste entfernt, werden neue angezeigt.

## Wiedergabe Funktionen:

	Beschreibung
<b>Links</b>	Betätigen Sie diese Taste „Links“ während der Wiedergabe, um in den schnellen Rücklauf zu wechseln. Je Tastendruck verändern Sie die Wiedergabegeschwindigkeit. Folgende Geschwindigkeiten stehen zur Verfügung: 1 x, 2x, 4x, 8x, 16x oder 32x.
<b>Rechts</b>	Betätigen Sie diese Taste „Rechts“ während der Wiedergabe, um in den schnellen Vorlauf zu wechseln. Je Tastendruck verändern Sie die Wiedergabegeschwindigkeit. Folgende Geschwindigkeiten stehen zur Verfügung: 1x, 2x, 4x, 8x, 16x oder 32x.
<b>FREEZE</b>	Betätigen Sie die Taste „FREEZE“, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Während der Unterbrechung dienen die Tasten „Links“ und „Rechts“ der Einzelbildfortschaltung Rückwärts bzw. Vorwärts. Betätigen Sie erneut die Taste „FREEZE“, um mit der Wiedergabe fortzufahren.
<b>PLAY</b>	Betätigen Sie diese Taste zum Start eines Videos oder um das Video zu stoppen und in den Live Modus zurück zu kehren.

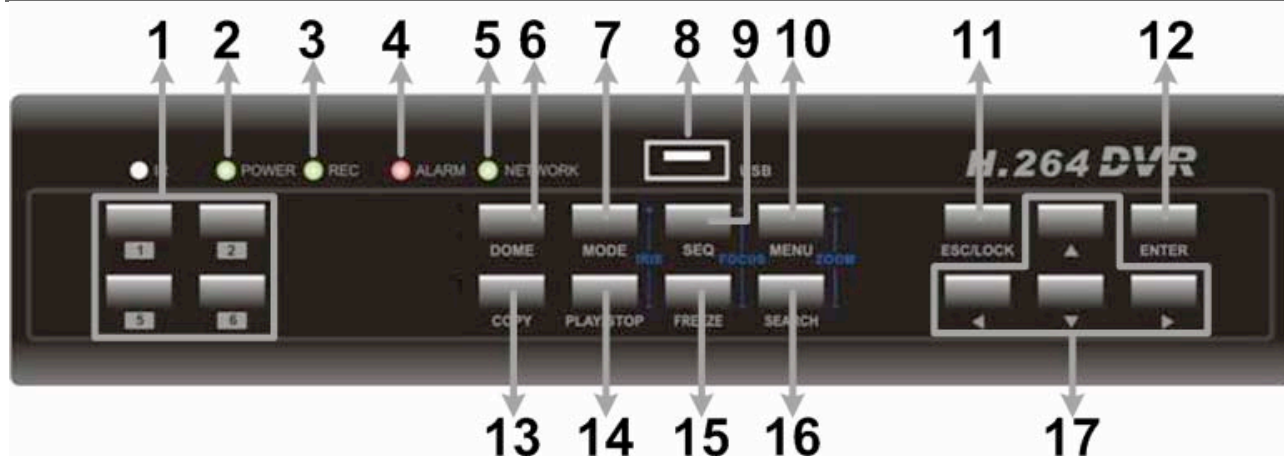
## DVR Symbole der Statusleiste

	Symbol	Beschreibung		Symbol	Beschreibung
1		Hauptmonitor	14		Quick Export
2		Call Monitor	15		Stamp A
3		Monitor Aktiv / Inaktiv	16		Stamp B
4		Sequenz	17		Lock
5		Aufnahme	18		Festplattenfehler
6		Ereignisaufzeichnung	19		Festplatte voll
7		Freeze @ Live Mode	20		Festplatte überhitzt
8		Dome Kamera Bedienung	21		Keine Festplatte verfügbar
9		Zoom	22		Festplatte fast voll
10		Wiedergabegeschwindigkeit Vorwärts: 1x, 2x, 4x, 8x, 16x, 32x	23		Erreichte Festplattenkapazität
11		Pause bei Wiedergabe	24		Gast
12		Wiedergabegeschwindigkeit Rückwärts: 1x, 2x, 4x, 8x, 16x, 32x	25		Benutzerlevel
13		Ende des Videos			



# 15004-H

## Vorderseite



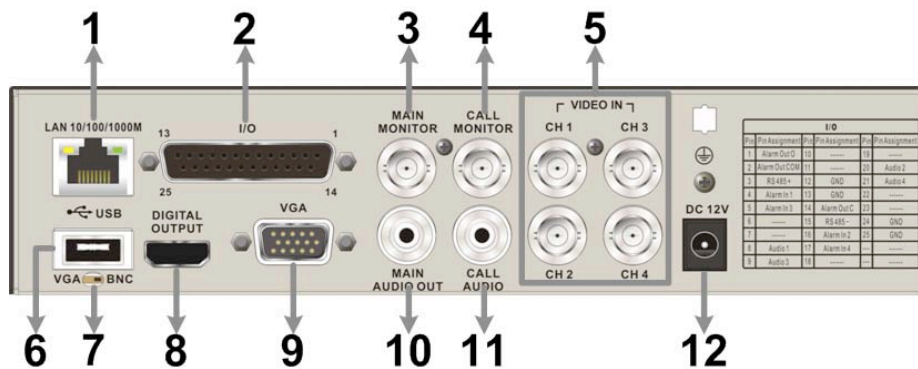
1	<b>Channels</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Live und Wiedergabemodus: Betätigen Sie eine der Kanaltasten, um das entsprechende Videobild als Vollbild bewundern zu können.</li> <li>2. Als Eingabe Tastatur können die Tasten 1-10 zur direkten Eingabe der Ziffern 0-9 benutzt werden.</li> <li>3. Im Dome Kamera Modus: Mit 1 öffnen Sie das Set/ Go Preset Menü; 11~16 ist für die schnelle Anwahl der gespeicherten Positionen 1~6.</li> </ol>
2	<b>Power LED</b>	Die LED leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
3	<b>Record LED</b>	Die LED blinkt während der Aufzeichnung.
4	<b>Alarm LED</b>	Die LED leuchtet, wenn ein Alarm erkannt wird.
5	<b>Network LED</b>	Die LED leuchtet dauerhaft, wenn eine Verbindung zu einem Netzwerk besteht. Während einer Datenübertragung blinkt die LED.
6	<b>DOME (PTZ)</b>	Öffnen Sie hier die Dome Kamera Bedienoberfläche.
7	<b>MODE</b>	Wählen Sie hier die Darstellungsart auf dem Bildschirm.
8	<b>USB 2.0 Port</b>	Der USB 2.0 Port ermöglicht den Anschluss von Geräten wie einer USB-Maus, einer USB-Tastatur oder eines USB Laufwerks.
9	<b>SEQ</b>	Start einer Sequenz im Vollbildmodus.
10	<b>MENU</b>	Menü öffnen oder verlassen.
11	<b>ESC</b>	Zurück zum vorherigen Menü.
12	<b>ENTER</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im OSD Menü: Auswahl des Menüpunktes bzw. Bestätigung des gewählten Wertes.</li> <li>2. Im Live Vollbildmodus: Betätigen Sie die Taste, um in den zweifach Zoommodus zu gelang. Betätigen Sie ihn ein weiteres mal, um diesen Modus zu verlassen.</li> </ol>
13	<b>COPY</b>	Mit dieser Taste markieren Sie die Zeit/Dauer der auszulagernden Sequenz in der Quick Video Export Funktion.
14	<b>PLAY/STOP</b>	Wiedergabe starten bzw. stoppen.
15	<b>FREEZE</b>	Standbild des aktuellen Bildschirmes.
16	<b>SEARCH</b>	Öffnen des Suchmenüs.
17	<b>Pfeiltasten</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Zoom Modus: Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Ausschnitt</li> <li>2. Im OSD Menü: Cursor nach Oben/Unten bewegen, Werte ändern in einem ausgewählten Feld.</li> </ol>

## Bedienelemente der USB-Tastatur

Es besteht die Möglichkeit, über eine USB Tastatur, den Rekorder zu bedienen. Die Funktionen können entsprechend der unten bezeichneten Tastenbefehlen ausgeführt werden.



## Rückseite



1	<b>LAN 10/100/1000M (RJ-45)</b>	Es besteht die Möglichkeit, über den Anschluss LAN eine Verbindung zu einem Netzwerk herzustellen, wodurch ein Zugriff über einen PC mit Fernbedienungssoftware ermöglicht wird.
2	<b>Alarm I/O, RS-485 &amp; Audio In</b>	Der DVR verfügt sowohl über Alarmeingänge, einen Alarmausgang als auch über eine RS-485 Schnittstelle und je Videoeingang über einen Audioeingang.
3	<b>Main Monitor – BNC</b>	Über diesen BNC Anschluss kann ein Videomonitor als Hauptmonitor angeschlossen werden.
4	<b>Call Monitor (BNC)</b>	Über den Ausgang "Call Monitor" besteht die Möglichkeit einzelne Videosignale als Vollbild bzw. verschiedene Videosignale in einer Sequenz zu betrachten.
5	<b>Video In (BNC)</b>	Kamerasignale werden über die BNC Anschlüsse mit dem DVR verbunden.
6	<b>USB Port</b>	Der USB Port ermöglicht den Anschluss einer USB Maus oder USB Tastatur.
8	<b>Main Monitor – Digital Output</b>	Über den Digitalen Ausgang (HDMI) kann ein entsprechender Monitor als Hauptmonitor angeschlossen werden.
9	<b>Main Monitor – VGA</b>	Über den VGA Anschluss kann ein VGA Monitor als Hauptmonitor angeschlossen werden.
10	<b>Main Monitor Audio</b>	Audioausgang analog zum Hauptmonitorausgang. Zum Anschluss aktiver Lautsprecher (z.B PC-Lautsprecher).
11	<b>Call Monitor Audio</b>	Audioausgang analog zum Call-Monitorausgang. Zum Anschluss aktiver Lautsprecher (z.B PC-Lautsprecher).
12	<b>DC 12V</b>	Betriebsspannungseingang. Verbinden Sie das mitgelieferte Netzteil über den Kleinspannungsanschluß mit dem DVR.



## Pinbelegung Alarm, RS-485 und Audio

Pin	Definition	Pin	Definition	Pin	Definition	Pin	Definition
1	Alarm Out NO	8	Audio In 1	15	RS485 D-	22	Reserviert
2	Alarm Out COM	9	Audio In 3	16	Alarm In 2	23	Reserviert
3	RS485 D+	10	Reserviert	17	Alarm In 4	24	GND
4	Alarm In 1	11	Reserviert	18	Reserviert	25	GND
5	Alarm In 3	12	GND	19	Reserviert		
6	Reserviert	13	GND	20	Audio In 2		
7	Reserviert	14	Alarm Out NC	21	Audio In 4		

## Einschalten des DVR

Bitte folgen Sie den folgenden Anweisungen zum Einschalten des DVR, um Schäden am Gerät zu vermeiden:

- Stellen Sie alle nötigen Verbindungen (zu Kameras, Monitoren usw.) vor dem Einschalten des Gerätes her.
- Beachten Sie vor dem Einschalten die Netzspannung. Diese muss zwischen 110VAC und 240VAC liegen.

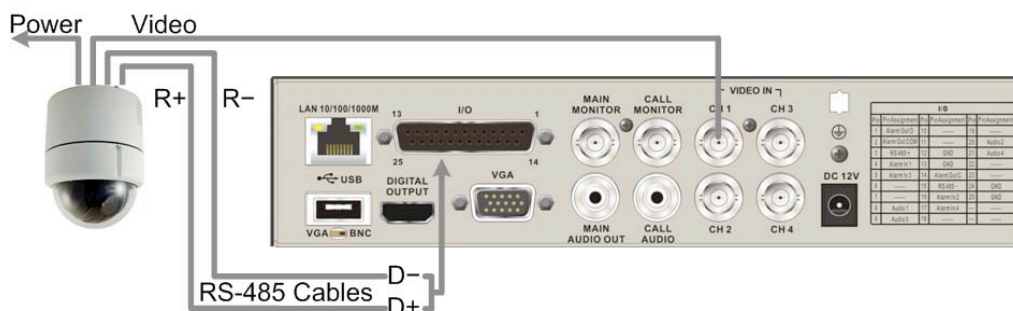
### Wählen Sie den Darstellungsmodus:

- Betätigen Sie wiederholt die Taste **MODE** bis die gewünschte Darstellungsart auf dem Bildschirm erscheint. Die möglichen Darstellungsarten sind: Vollbild, 4fach und 9fach geteilter Bildschirm.

## Anschluss und Bedienung von PTZ-Kameras

### Anschliessen und konfigurieren:

- Unter Pinbelegung Alarm, RS-485 und Audio finden Sie die Anschlusspunkte für D+ und D-.
- Verbinden Sie –wie auf dem Bild dargestellt- R+ und R- der Kamera mit den Anschlüssen D+ und D- der RS-485 Schnittstelle am DVR. Achten Sie darauf, das R+ mit D+ und R- mit D- verbunden ist.



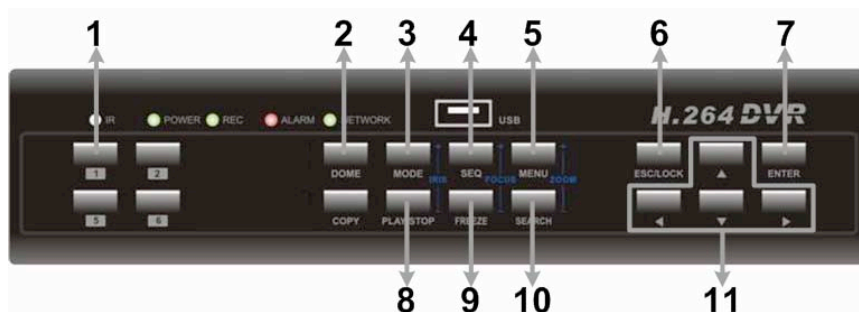
- Um das Kameraprotokoll und die Adresse der Kamera einzustellen, öffnen Sie das Menü des Rekorders und rufen Sie das Menü **<analoge Kamera>** auf. Wählen Sie im Menüpunkt **<PTZ Protokoll>** das Protokoll analog zu dem in der Kamera eingestellten aus. Gehen Sie nun zum Menüpunkt **<PTZ ID>** und vergeben Sie eine ID Nummer analog zu der an der Kamera eingestellten.

**Beachten Sie bitte, dass sowohl das Protokoll als auch die Adresse (ID) in Kamera und DVR übereinstimmen müssen!**

- Zur Konfiguration der RS-485 Parameter öffnen Sie das **<System Setup>** im Menü des DVR und wählen Sie das Untermenü **<RS485 Setup>**. In der Werkseinstellung ist hier 9600 Baud, 8 Data Bits, 1 Stop Bit und No Parity eingestellt.

**Beachten Sie bitte, dass die Einstellungen mit denen in der Kamera identisch sind!**

### Bedienung der PTZ Kameras vom Rekorder:



1	Preset speichern/aufrufen	5	Zoom -	9	Focus Fern
2	Dome Kamera Modus aufrufen	6	ESC / Verlassen	10	Zoom +
3	Blende öffnen	7	Enter / Auto	11	Schwenken / Neigen
4	Focus Nah	8	Blende schließen		

## Grundsätzliche Wiedergabe-Funktionen



### Zeitliche Suche

- Drücken Sie die SEARCH Taste um das Suchmenü aufzurufen.
- Wählen Sie die Zeile "Von" und bestätigen dies mit "ENTER", beginnt der DVR mit der Wiedergabe der Daten von dem angegebenen Zeitpunkt an.
- Wählen Sie die Zeile "Ende" und bestätigen dies mit "ENTER", beginnt der DVR mit der Wiedergabe der Daten von dem angegebenen Endzeitpunkt an. Sie können dann zu einem Ereignis, das kurz vor dem Ende der Aufzeichnung stattgefunden hat zurückspulen und betrachten.
- In der Zeile „Wählen“ stellen Sie den Zeitpunkt ein, an dem die Wiedergabe beginnen soll. Betätigen Sie die Taste ENTER, blinkt ein Eintrag in der Zeile. Ändern Sie den Eintrag mit Hilfe der Richtungstasten AUF und AB und betätigen Sie die Taste ENTER.
- Setzen Sie den Cursor auf das Feld „Start Wiedergabe“ und drücken Sie die ENTER Taste, um die Wiedergabe der gewählten Sequenz zu starten. Drücken Sie nochmals PLAY/STOP oder ESC, um zum Live-Bild zurückzukehren.



**HINWEIS:** Sollte es kein Video mit dem ausgewählten Datum/Zeit geben, so startet das Gerät die Wiedergabe mit dem nächst verfügbaren Video.

## Suche nach Ereignissen

- Drücken Sie SEARCH, um das Such Menü aufzurufen
- Um ein Ereignis zu suchen, welches mit einer bestimmten Kamera aufgezeichnet wurde, bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten Links/Rechts in der Zeile „Wähle Kanal“ und drücken Sie ENTER, wenn der gewünschte Kanal in grüner Schrift erscheint.
- Stellen Sie den Cursor auf „Ereignisliste“ und drücken Sie ENTER, um alle Aufzeichnungen dieser Kamera anzuzeigen.
- Die Liste zeigt Ereignisse nach Datum, Zeit, angesteuerter Kamera und Alarmtyp. Das neueste Eventvideo wird in der Liste als Erstes aufgeführt. Drücken Sie ESC, um die Ereignisliste zu schliessen
- Drücken und halten Sie die Auf / Ab Taste, um durch die Ereignisliste zu scrollen. Drücken Sie ENTER, um die Wiedergabe der gewählten Aufzeichnung zu starten.
- Drücken Sie PLAY/STOP, um zum Live Modus zurückzukehren.



**HINWEIS:** Die Ereignisliste zeigt die ersten 1024 Ereignisse an. Werden Ereignisse aus der Liste entfernt, werden neue angezeigt.

## Wiedergabe Funktionen:

	Beschreibung
<b>Links</b>	Betätigen Sie diese Taste „Links“ während der Wiedergabe, um in den schnellen Rücklauf zu wechseln. Je Tastendruck verändern Sie die Wiedergabegeschwindigkeit. Folgende Geschwindigkeiten stehen zur Verfügung: 1 x, 2x, 4x, 8x, 16x oder 32x.
<b>Rechts</b>	Betätigen Sie diese Taste „Rechts“ während der Wiedergabe, um in den schnellen Vorlauf zu wechseln. Je Tastendruck verändern Sie die Wiedergabegeschwindigkeit. Folgende Geschwindigkeiten stehen zur Verfügung: 1x, 2x, 4x, 8x, 16x oder 32x.
<b>FREEZE</b>	Betätigen Sie die Taste „FREEZE“, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Während der Unterbrechung dienen die Tasten „Links“ und „Rechts“ der Einzelbildfortschaltung Rückwärts bzw. Vorwärts. Betätigen Sie erneut die Taste „FREEZE“, um mit der Wiedergabe fortzufahren.
<b>PLAY</b>	Betätigen Sie diese Taste zum Start eines Videos oder um das Video zu stoppen und in den Live Modus zurück zu kehren.

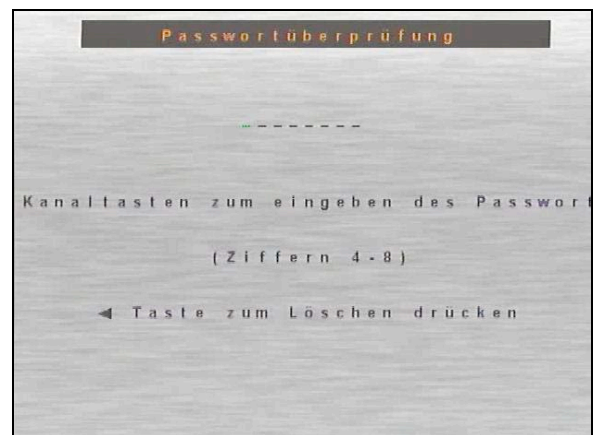
## DVR Symbole der Statusleiste

	Symbol	Beschreibung		Symbol	Beschreibung
1		Hauptmonitor	14		Quick Export
2		Call Monitor	15		Stamp A
3		Monitor Aktiv / Inaktiv	16		Stamp B
4		Sequenz	17		Lock
5		Aufnahme	18		Festplattenfehler
6		Ereignisaufzeichnung	19		Festplatte voll
7		Freeze @ Live Mode	20		Festplatte überhitzt
8		Dome Kamera Bedienung	21		Keine Festplatte verfügbar
9		Zoom	22		Festplatte fast voll
10		Wiedergabegeschwindigkeit Vorwärts: 1x, 2x, 4x, 8x, 16x, 32x	23		Erreichte Festplattenkapazität
11		Pause bei Wiedergabe	24		Gast
12		Wiedergabegeschwindigkeit Rückwärts: 1x, 2x, 4x, 8x, 16x, 32x	25		Benutzerlevel
13		Ende des Videos			



# HAUPTMENÜ

Die Konfiguration des DVR erfolgt über das grafische Benutzer Interface. In Verbindung mit einer USB-Maus ist die Konfiguration genau so einfach wie auf einem PC. Betätigen Sie die Menütaste und wählen Sie mit den Pfeiltasten einen Benutzer.



Es existieren 2 voreingestellte Benutzernamen.

Nun erscheint die Passwortabfrage.

In der Werkseinstellung gilt

<b>admin</b>	<b>1234</b>
<b>user</b>	<b>4321</b>

**Hinweis**

Als Administrator stehen Ihnen alle Menüpunkte zur Verfügung, während dem Benutzer nur eingeschränkte Rechte zugebilligt werden.

Betätigen Sie nach Eingabe des Passwortes über die Kanaltasten an der Vorderseite die Taste „ENTER“. Es öffnet sich das Menü „System Einstellung“.

**Ändern Sie das Passwort, um einen Zugriff von nicht autorisierten Personen zu verhindern.**

**Hinweis**

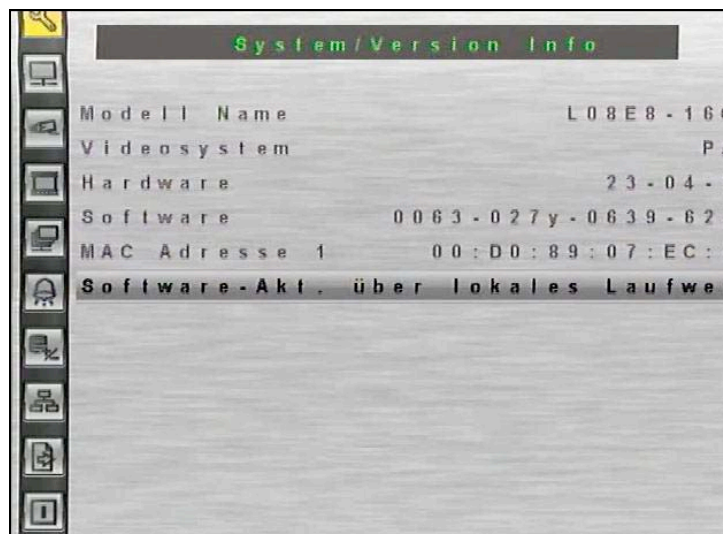
**Schauen Sie hierzu unter „System Einstellung“ im Menü „User Management“, um ein Passwort Ihrer Wahl zu eingeben.**

# SYSTEM

In diesem Menü werden alle das System/Gerät betreffenden Einstellungen getätigt:



## Version



**Modell Name**

Hier erscheint die aktuelle Modellbezeichnung.

**Videosystem**

Hier entnehmen Sie, ob es sich um ein PAL oder NTSC System handelt.

**Hardware**

Hier erscheint die aktuelle Hardwareversion.

**Software**

Hier erscheint die aktuelle Softwareversion.

**MAC Adresse**

Hier erscheint die MAC Adresse des Systems. Die MAC Adresse ist eine einzigartige Adresse, welche einem Gerät mit Netzwerkschnittstelle vom Hersteller aus vergeben wird.

**Software-Akt.**

Softwareupdates erfolgen über externe Datenträger, die an die USB-Schnittstelle angeschlossen werden (siehe Kapitel „Anschliessen weiterer Elemente“).



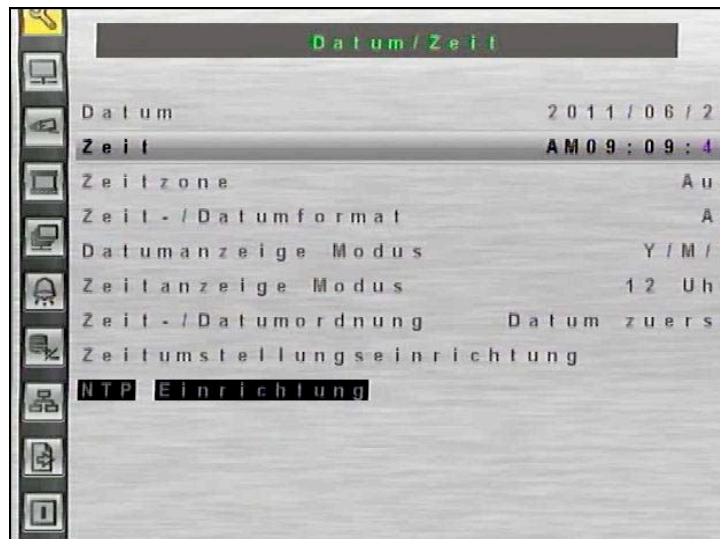
## Sprache

Im Menü „Sprache“ erfolgt die Sprachauswahl für die Menüsprache.

Wählen Sie über die Richtungstasten „Auf“ und „Ab“ das Menü „Sprache“ aus und bestätigen Sie mit „Enter“. Die Sprachauswahl blinkt. Wählen Sie jetzt über die Richtungstasten „Auf“ und „Ab“ die gewünschte Sprache und bestätigen Sie diese Auswahl mit der Taste „Enter“.

Das Menü wird jetzt in der gewählten Sprache angezeigt.

## Datum / Zeit



Im Datum/Zeit Menü können das Datum, die Zeit und andere OSD Parameter eingestellt werden.

Die Administratorrechte sind notwendig, um das Untermenü aufzurufen. Wählen Sie im Hauptmenü „Systemeinstellung“ und drücken ENTER. Wählen Sie das Menü „Datum/Zeit“.

**Datum / Zeit einstellen** Wählen Sie <Datum> bzw. <Zeit> und drücken ENTER, um Einstellungen vorzunehmen. LINKS/RECHTS Tasten werden benutzt, um in das vorherige / nächste Feld zu gelangen. ENTER bestätigt die Eingabe und AUF / AB wird benutzt, um den Wert im Feld zu verändern.



**Die Änderung der Datum / Zeit Eingabe bezieht sich nur auf Neuaufzeichnungen.  
Die Daten bereits aufgezeichneter Videos werden nicht geändert.**



**Sollten Sie das Datum / Zeit ändern, empfehlen wir in jedem Fall eine  
NeufORMATIERUNG der Festplatte, um eine Korrumpierung der Daten zu vermeiden.**

### Zeit-/ Datumformat

Der Nutzer kann Datum / Zeit in einer oder zwei Reihen darstellen. Benutzen Sie die AUF / AB Tasten, um die Anzeige zu ändern. In der Voreinstellung werden Datum / Zeit im OSD in einer Zeile angezeigt.

- Datumanzeige Modus** Diese Funktion ermöglicht dem Nutzer die Anzeigart einzustellen. Drei Optionen stehen zur Wahl: <Y/M/D>, <M/D/Y>, oder <D/M/Y>. "Y" steht für "Jahr", "M" für "Monat" und "D" für "Tag". Gehen Sie zu dieser Funktion und drücken Sie ENTER, die Option beginnt zu blinken. Benützen Sie die AUF / AB Tasten, um die Einstellung zu ändern. Die Voreinstellung ist <Y/M/D>.
- Zeitanzeige Modus** Die Zeitanzeige kann auf <12 Stunden> oder <24 Stunden> Format eingestellt werden. Benutzen Sie die AUF / AB Tasten, um die Einstellung zu ändern. Die Voreinstellung ist <24 Stunden>.
- Zeit-/Datumordnung** Wählen Sie hier, in welcher Reihenfolge Zeit und Datum auf dem Bildschirm erscheinen sollen.

### **Zeitumstellungseinrichtung**

Diese Funktion dient der Sommerzeiteinstellung. Wählen Sie „An“, um die Funktion zu aktivieren oder „Aus“, um diese zu deaktivieren.

Wenn die Funktion ausgeschaltet ist dann ist die DST Anfang / Ende und DST-Neigung grau unterlegt und ohne Funktion. DST bedeutet Daylight Saving Time (Sommerzeit).



**Ist diese Funktion aktiv, wird die Datum/Zeit Anzeige beim Abspielen von Videos bzw. in der Eventliste angezeigt. "S" bedeutet Sommer- und "W" Winterzeit.**

- DST Anfang / Ende** Mit dieser Funktion stellen Sie die Dauer der Sommerzeit ein. Verwenden Sie die Richtungstasten, um den Cursor in das nächste bzw. vorherige Feld zu stellen, die Auf- / Ab- Tasten, um die Einstellung zu ändern.
- DST Neigung** Die Funktion erlaubt die Eingabe in Minuten, um wieviel die Sommerzeit früher beginnt. Die Optionen sind: <30>, <60>, <90> und <120> Minuten.

## EINHEIT NAME

Im Menü „Einheit Name“ erfolgt die Vergabe einer Bezeichnung für den Rekorder.

Wählen Sie über die Richtungstasten „Auf“ und „Ab“ das Menü „Einheit Name“ aus und bestätigen Sie mit „Enter“.

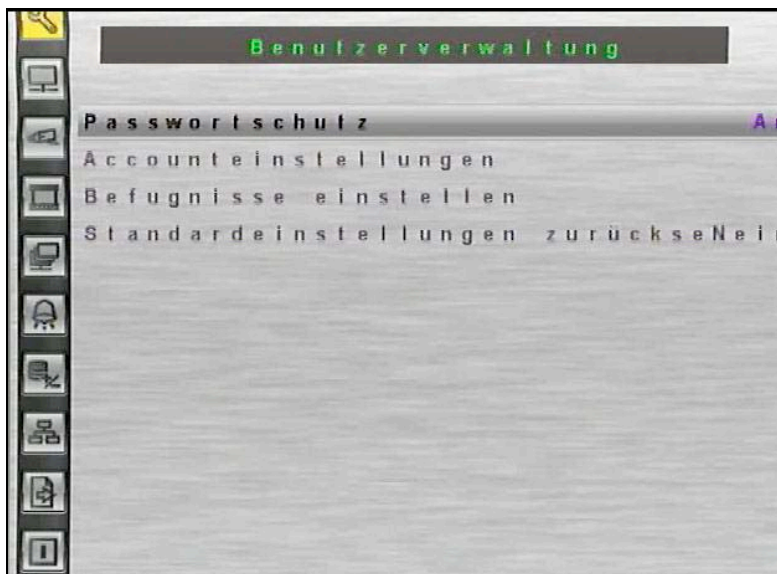
Wählen Sie jetzt über die Richtungstasten „Auf“ und „Ab“ die gewünschten Buchstaben und Zeichen. Die Eingabe kann bis zu 11 Zeichen lang sein. Bestätigen Sie die Eingabe mit „OK“.

Mit den Pfeilen wandern Sie innerhalb der Eingabe.

Mit betätigen der Rücktaste löschen Sie einzelne Zeichen jeweils vor dem blinkenden Zeichen.

## BENUTZERVERWALTUNG

In diesem Menü erfolgt die Verwaltung der Rechte und Passworte. Die Verwaltung ist nur dem Administrator gestattet. Wählen Sie über die Richtungstasten „Auf“ und „Ab“ das Menü und bestätigen Sie mit „Enter“.



### Passwortschutz

Wenn der Menüpunkt „Passwort einschalten“ auf „An“ steht, ist eine Passworteingabe zwingend, um in das Menü des DVR zu gelangen.

Wenn der Menüpunkt „Passwort einschalten“ auf „Aus“ steht, ist keine Passworteingabe notwendig, um in das Menü des DVR zu gelangen.

## Accounteinstellungen



The screenshot shows a terminal window titled 'Accounteinstellungen'. It displays a table with the following columns: Account, ID, PAS, and Befugnisse. The 'admin' account is highlighted in the first row. The 'ID' column for 'admin' is currently set to 'Bear'. Below are seven other users, 'user 2' through 'user 7', all with 'Bear' as their ID and 'Deaktiviert' as their status.

Account	ID	PAS	Befugnisse
admin	Bear	Bear	Level 8
user	Bear	Bear	Level 4
user 2	Bear	Bear	Deaktiviert
user 3	Bear	Bear	Deaktiviert
user 4	Bear	Bear	Deaktiviert
user 5	Bear	Bear	Deaktiviert
user 6	Bear	Bear	Deaktiviert
user 7	Bear	Bear	Deaktiviert

### Benutzernamen ändern (Account)

Rufen Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers mit den Pfeiltasten die Spalte „ID“ auf, um einen gewünschten Benutzernamen über die erscheinende Oberfläche einzugeben. Bis zu 14 Zeichen können für einen Benutzernamen vergeben werden.

### Passwort ändern

Rufen Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers mit den Pfeiltasten die Spalte „PAS“ auf, um das Passwort zu ändern. Bestätigen Sie mit „Enter“ und geben Sie eine gewünschte Zahlenkombination über die Kanaltasten ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit „Enter“ und wiederholen Sie die Eingabe.

### Befugnisse

Hier geben Sie ein, welches Benutzerlevel dem Benutzer eingeräumt wird.

Die entsprechenden Profile werden im Menü „Benutzerrechte / Authority Setup“ eingerichtet.

Mit der Eintragung „Deaktiviert“ wird ein Benutzer deaktiviert.

Bestätigen Sie die Eingaben mit „Confirm“ oder brechen Sie die Eingabe mit „Cancel“ ab.

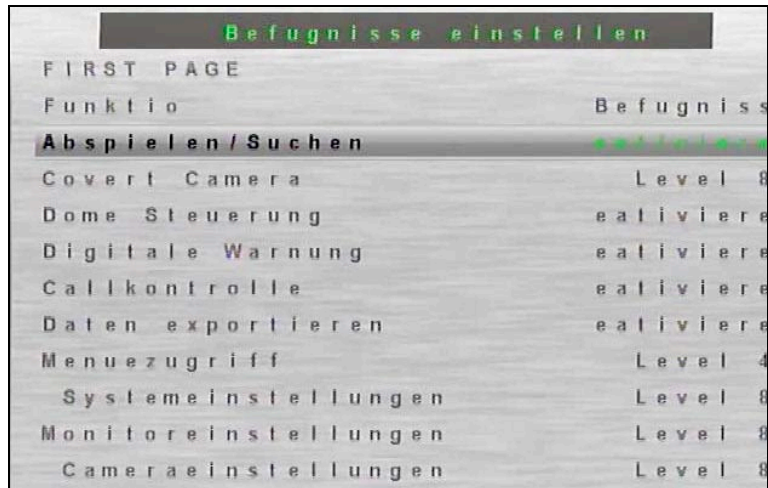
**Der Benutzername „admin“ und die Benutzerrechte des Administrators sind nicht veränderbar.**

**Hinweis**

## Befugnisse einstellen

Hier werden die Zugriffsrechte geregelt. Alle aufgelisteten Bedienfunktionen und Menüpunkte können über verschiedene Levelangaben freigeschaltet bzw. gesperrt werden.

Die entsprechende Levelangabe in einem Benutzerprofil (Menü „Benutzer anlegen“) erlaubt den Zugriff auf alle mit der gleichen Levelangabe freigeschalteten Bedienfunktionen und Menüpunkte.



Befugnisse einstellen	
Funktion	Befugnis
Abspielen / Suchen	aktivieren
Covert Camera	Level 8
Dome Steuerung	aktivieren
Digitale Warnung	aktivieren
Callkontrolle	aktivieren
Daten exportieren	aktivieren
Menuezugriff	Level 4
Systemeinstellungen	Level 8
Monitoreinstellungen	Level 8
Cameraeinstellungen	Level 8

## Netzwerkeinstellung

Der Benutzer kann in diesem Menü die Einstellungen zur Einbindung des Gerätes in das LAN vornehmen.

Die Administratorrechte sind notwendig, um das Untermenü aufzurufen. Im OSD Hauptmenü wählen Sie „Systemeinstellung“ und drücken ENTER. Nun wählen Sie „Netzwerkeinstellung“, um das Menü aufzurufen.



## LAN Einstellung



### DHCP

DHCP bedeutet „Dynamic Host Configuration Protocol“. Durch DHCP ist die vollautomatische Einbindung eines neuen Teilnehmers in ein bestehendes Netzwerk ohne weitere [Konfiguration](#) möglich.

**Bei einem Teilnehmer muss im Normalfall lediglich der autom. Bezug der IP-Adresse eingestellt sein (DHCP AN).**

Der Teilnehmer erhält dann vom Router, **wenn dieser die Funktion unterstützt**, automatisch eine IP-Adresse zugewiesen.

### IP Adresse, Netmaske, Gateway, DNS,

Wenn die Funktion "DHCP" abgeschaltet ist (DHCP AUS), müssen diese Daten manuell eingetragen werden.

Die Daten müssen Sie gegebenenfalls beim Netzwerkadministrator erfragen.

### Verbindung beim Starten

**Ja** Netzwerkeinstellungen sind nach einem Neustart des Gerätes aktiv. Eine Verbindung über das Netzwerk kann sofort hergestellt werden.

**Nein** Netzwerkeinstellungen sind nach einem Neustart des Gerätes nicht aktiv. Eine Verbindung über das Netzwerk kann nicht hergestellt werden.

### Netzwerk Neustart

**Ja** Der DVR startet die Netzwerkeinstellungen neu. Wenn der automatische Bezug einer IP Adresse eingeschaltet ist (DHCP - AN), wird eine neue IP Adresse zugewiesen und neue Einstellungen übernommen.

**Nein** Es erfolgt kein Neustart der Netzwerkeinstellungen.

## Auslöseport

Der Auslöseport ist der Port, über den der DVR im LAN bzw. WAN mit dem Browser (Internet Explorer) erreichbar ist. In der Werkseinstellung ist hier der Port 80 eingetragen. Port 80 ist der Standardport für den Zugriff über Internet Explorer auf den Webserver.

Ist Port 80 als Auslöseport eingetragen, reicht es, die IP Adresse in die Adresszeile des Internet Explorers einzutragen

Ist Port 1024 als Auslöseport eingetragen, muss neben der IP Adresse, durch einen Doppelpunkt getrennt, der Port in die Adresszeile des Internet Explorers eingetragen werden.



## SMTP Einstellung





## RS 485 Einstellung



**Rekorder ID** Geben Sie hier die Adresse des Rekorders ein, unter welcher der DVR im RS485 Netz erreichbar ist. Beachten Sie bitte den Hinweis auf der folgenden Seite!

**Baudrate** Geben Sie hier die Schnittstellendaten der RS485 Schnittstelle

**Bits, Stop** ein. Bedenken Sie, dass die Daten mit denen der anderen

**Parität** Teilnehmer identisch sein müssen.

## Tastaturfunktionen in Verbindung mit DVR, 15004 und 15016

SC1000M 14381/14375	DVR Tastenfunktionen	Bedienpult Display	Funktion
TELE	Mode <	MODEL	Umschaltung Multibilddarstellung
WIDE	Mode >	MODE	Umschaltung Multibilddarstellung
LEFT	<	LEFT	Links
RIGHT	>	RIGHT	Rechts
UP	^	UP	Auf
DOWN	v	DOWN	Ab
ENTER	Enter	ENTER	Eingabe / Bestätigung
CLEAR	ESC	ESC	Menü/ Funktion verlassen
AUTOPAN	Menu	MENU	Menü
SET	Set	SET	Einstellen / Setzen
MON	List	LIST	Liste
N+*	Sequence	SEQN	Automatische Bildumschaltung
HOLD	Freeze/Pause	FREEZE	Standbild
ON	Play	PLAY	Wiedergabe
GRP	Fast Rewind	FASTRW	Schneller Rücklauf
OFF	Fast Forward	FASTFD	Schneller Vorlauf
CLOSE	Goto	GOTO	Gehe zu / Bildsuche
N+ENTER  DVR	CHANNEL (1) DVR anwählen (2) Kamera über OFFSET steuern	N  (1) DVR_ID..... (2) PTZ	Kanalumschaltung  (1) Verbindung zum DVR aufbauen (2) gewählte Kamera direkt steuern





## Hinweis

**Wählen Sie in Verbindung mit diesen DVR im Bedienpult das Protokoll –DSCP–.**

**Die Eigenadresse 224 des DVR entspricht der Adresse 1 bei der Anwahl mit dem Bedienpult, die Eigenadresse 225 des DVR entspricht der Adresse 2...**

## Audioausgang / Tastenpiepton

<b>Audioausgang</b>	Hier aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Audioausgang.
<b>Aus</b>	Es erfolgt keine Audioausgabe.
<b>Immer Live</b>	Audioausgang im Livebetrieb aktiv.
<b>Live/Wiedergabe</b>	Audioausgang sowohl Livebetrieb als auch bei Wiedergabe aktiv.
<b>Tastenpiepton</b>	
<b>An</b>	Hier schalten Sie den Tastenpiepton ein.
<b>Aus</b>	Hier schalten Sie den Tastenpiepton aus.

## Monitoreinstellung



**Zeige Kamerabezeichnung Ja** Es erfolgt die Einblendung der eingegebenen Kamerabezeichnung.

**Nein** Es erfolgt keine Einblendung der eingegebenen Kamerabezeichnung.

**OSD Transparency** Hier stellen Sie ein, zu wie viel Prozent das Kamerabild im Hintergrund erkennbar sein soll, während das Menü geöffnet ist.

**VGA Auflösung** Wenn der VGA-Ausgang des DVR genutzt wird, können Sie hier aus verschiedenen Auflösungen wählen, die das Gerät zur Auswahl stellt. Zusätzlich kann der HDMI-Ausgang freigeschaltet werden.

**Testbalkeneinblendung** Betätigen Sie die „Enter“-Taste, erfolgt die Anzeige des Farbbalken-Testbildes. Betätigen Sie ein weiteres mal die „Enter“-Taste, erscheint wieder das Menü.

## Kamera



- Analoge Kamera wählen** Wählen Sie hier den Kameraeingang, den Sie konfigurieren wollen.
- PTZprotokoll** Wählen Sie hier das Protokoll, mit dem die Kamera angesteuert werden soll (Protokolleinstellung in Kamera und Rekorder müssen identisch sein).
- PTZ ID** Geben Sie hier die Adresse der Kamera ein. Wenn diese Adresse mit der in der Kamera identisch ist, die an diesen Kameraeingang angeschlossen ist, wird bei Anwahl der Kamera gleichzeitig die Verbindung über den RS-485 Bus hergestellt und die Bedienung kann erfolgen.
- Kamerabezeichnung** Über die Pfeiltasten und die Enter-Taste können Sie bei Aktivierung dieses Menüs über die erscheinende Tastatur Bezeichnungen für jeden Kameraeingang vergeben. Für jede Bezeichnung stehen bis zu 11 Zeichen zur Verfügung.
- Versteckt** **Ja** Das Kamerabild ist auf dem Bildschirm nicht sichtbar, wird jedoch aufgezeichnet.  
**Nein** Das Kamerabild ist auf dem Bildschirm sichtbar und wird aufgezeichnet.  
Diesen Menüpunkt kann nur der Administrator bedienen. Wenn eine versteckt aufgezeichnete Kamera wiedergegeben wird, muß dieser Menüpunkt auf „Nein“ umgestellt werden, damit die Bilder sichtbar sind.

**Helligkeit**

Stellen Sie hier die gewünschte Helligkeit des Kamerabildes ein. Sie sehen das Ergebnis direkt, da das entsprechende Bild des Kameraeingangs im Hintergrund sichtbar ist.

**Kontrast**

Stellen Sie hier den gewünschten Kontrast des Kamerabildes ein. Sie sehen das Ergebnis direkt, da das entsprechende Bild des Kameraeingangs im Hintergrund sichtbar ist.

**Farbsättigung**

Stellen Sie hier die gewünschte Farbintensität ein.

**Farbton (nur NTSC)**

Hier lassen sich (bei NTSC Betrieb) auftretende Farbfehler korrigieren.

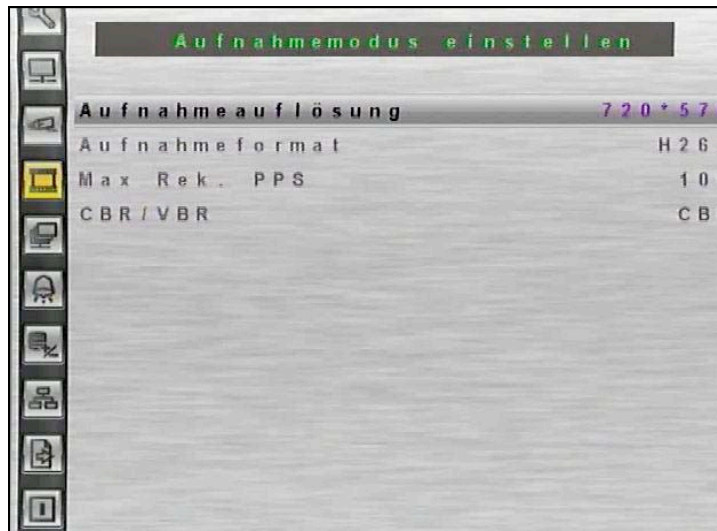
# Aufnahmeeinstellung

Im Menü „Aufnahmeeinstellung“ werden alle Parameter, die Aufzeichnungen betreffen, eingestellt.

Um in dieses Menü zu gelangen, müssen Sie als Administrator angemeldet sein.



## Aufnahmemodus einstellen



### Aufnahmeauflösung

Wählen Sie hier die Auflösung, mit der die Bilder aufgezeichnet werden sollen aus. Bedenken Sie bitte, das die Höhe der Auflösung Einfluß auf die Menge der maximal aufzuzeichnenden Bilder pro Sekunde (PPS) hat.

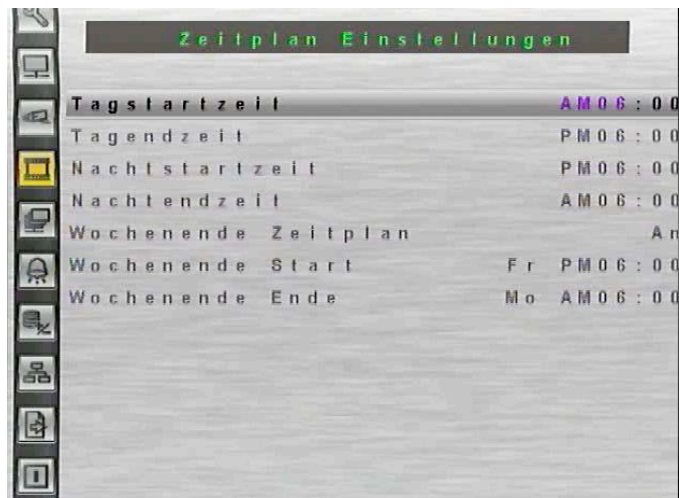
### Aufnahmeformat

Wählen Sie hier das Aufzeichnungsformat aus. Es stehen die Aufzeichnungsformate H264 und MJPG zur Verfügung.

### Max Rec. PPS

Wählen Sie hier, unter den zur Auswahl stehenden Aufnahmebildraten die gewünschte max. Bildrate aus.

## Zeitplaneinstellungen



**Tagstartzeit** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmestarts am Tage ein.

**Tagendzeit** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmeendes am Tage ein.

**Nachtstartzeit** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmestarts in der Nacht ein.

**Nachtendzeit** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmeendes in der Nacht ein.

**Wochenende Zeitplan** Wenn am Wochenende ein anderer Zeitplan gelten soll als an anderen Wochentagen, können Sie hier einen Zeitplan für das Wochenende konfigurieren.

**Aus** Ist „Aus“ eingetragen, gilt der Zeitplan wie an anderen Wochentagen.

**An** Ist hier „An“ eingetragen, gilt die Eintragung, die Sie unter „Wochenende Start“ und „Wochenende Ende“ eingetragen haben.

**Wochenende Start** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmestarts der Wochenendaufzeichnung ein.

**Wochenende Ende** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmeendes der Wochenendaufzeichnung ein.

## Preset Konfig.

Der Menüpunkt „Preset Konfig“ dient dazu, aus verschiedenen, vorab eingestellten Aufzeichnungsqualitäten zu wählen.

Einige Voreinstellungen gelten grundsätzlich für alle Videoeingänge und erlauben deshalb keine Einstellungen im Menü „Kamerakonfiguration“. Der Menüpunkt ist dann schwarz unterlegt und nicht anwählbar.

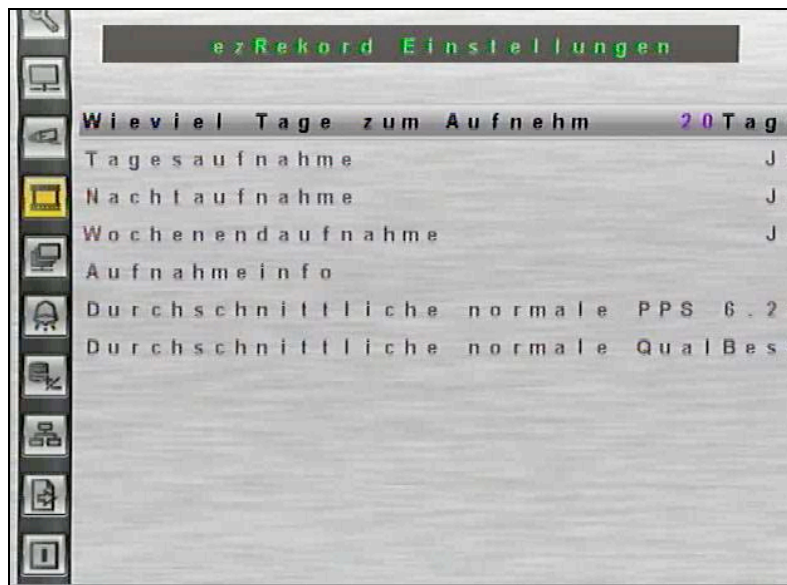
Entsprechendes gilt auch für den Menüpunkt „ezRekord Einstellungen“. Dieses Menü ist nur dann aktiv, wenn in der Zeile „Preset Konfig.“ die Voreinstellung „ezRekord“ gewählt wird.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

<b>Beste Qualität</b>	Das Gerät zeichnet Bilder aller angeschlossenen Kameras stets in bester Qualität auf.
<b>Standard</b>	Das Gerät zeichnet Bilder aller angeschlossenen Kameras stets in Standardqualität auf.
<b>Erweiterte Aufn</b>	Das Gerät zeichnet Bilder aller Kameras in geringer Qualität auf. Dadurch sind Aufzeichnungen von besonders langer Dauer möglich.
<b>Nur Ereignis</b>	Das Gerät zeichnet Bilder aller angeschlossenen Kameras nur im Alarmfall auf. In diesem Fall muss eine entsprechende Konfiguration im Menü „Ereigniseinstellung“ vorgenommen werden.
<b>ezRekord</b>	Das Gerät zeichnet Bilder aller angeschlossenen Kameras, nur wie im Menü „ezRecord“ konfiguriert, auf.
<b>512 KbpsDSL</b>	Unabhängig von der Auflösung werden Bilder mit einer Größe von 4 Kb/Pic aufgezeichnet.
<b>256 KbpsDSL</b>	Unabhängig von der Auflösung werden Bilder mit einer Größe von 3 Kb/Pic aufgezeichnet.
<b>128 KbpsDSL</b>	Unabhängig von der Auflösung werden Bilder mit einer Größe von 2 Kb/Pic aufgezeichnet.
<b>Aus</b>	Es ist keine Voreinstellung aktiv. Alle Einstellungen müssen manuell über das Menü „Kamerakonfiguration“ vorgenommen werden.

<b>PAL</b>	<b>720x480@25PPS</b>	<b>720x288@50PPS</b>	<b>360x288@100PPS</b>
<b>Beste</b>	20 KB/Pic	10 KB/Pic	5 KB/Pic
<b>Standard</b>	12 KB/Pic	6 KB/Pic	3 KB/Pic
<b>Erweiterte</b>	4KB/Pic	2KB/Pic	1KB/Pic
<b>512 Kbps DSL</b>	4 KB/Pic		
<b>256Kbps DSL</b>	3 KB/Pic		
<b>128Kbps DSL</b>	2 KB/Pic		

## ezRekord Einstellungen



Dieses Menü erlaubt eine einfache Konfiguration der Aufnahmeeinstellung. Je nachdem, welche Bedingungen gefordert sind, berechnet der DVR die fehlenden Daten anhand der zur Verfügung stehenden Festplattenkapazität.

Dieses Menü ist dann aktiv, wenn im Menü „Preset Konfig“ die Voreinstellung „ezRekord“ eingestellt ist.

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Wieviel Tage zum Aufn.</b> | Wählen Sie dieses Menü und geben Sie die gewünschte Anzahl an Tagen ein, deren Aufzeichnungen zur Verfügung stehen sollen. In der Zeile „Durchschnittliche normale PPS“ berechnet der DVR nun automatisch die Anzahl an möglichen aufzuzeichnenden Bildern pro Sek. |
| <b>Tagesaufnahme</b>          | <p><b>Ja</b> Das Gerät zeichnet Bilder am Tage auf, wie im „Zeitplanmenü“ konfiguriert.</p> <p><b>Nein</b> Es erfolgt keine Aufzeichnung zu dem im Zeitplan angegebenen Zeitrahmen.</p>   |
| <b>Nachtaufnahme</b>          | <p><b>Ja</b> Das Gerät zeichnet Bilder in der Nacht auf, wie im „Zeitplanmenü“ konfiguriert.</p> <p><b>Nein</b> Es erfolgt keine Aufzeichnung zu dem im Zeitplan angegebenen Zeitrahmen.</p>  |
| <b>Wochenendaufnahme</b>      | <p><b>Ja</b> Das Gerät zeichnet Bilder am Wochenende auf, wie im „Zeitplanmenü“ konfiguriert.</p> <p><b>Nein</b> Es erfolgt keine Aufzeichnung zu dem im Zeitplan angegebenen Zeitrahmen.</p>   |



**Durchschn. normale PPS** In diesem Menüpunkt können Sie aus einer Reihe von Angaben die gewünschte aufzuzeichnende Bildanzahl (PPS) auswählen. Beachten Sie bitte, dass sich aus einer Änderung in diesem Menüpunkt eine Veränderung im Menüpunkt „Wieviel Tage zum Aufnehm.“ ergeben kann.

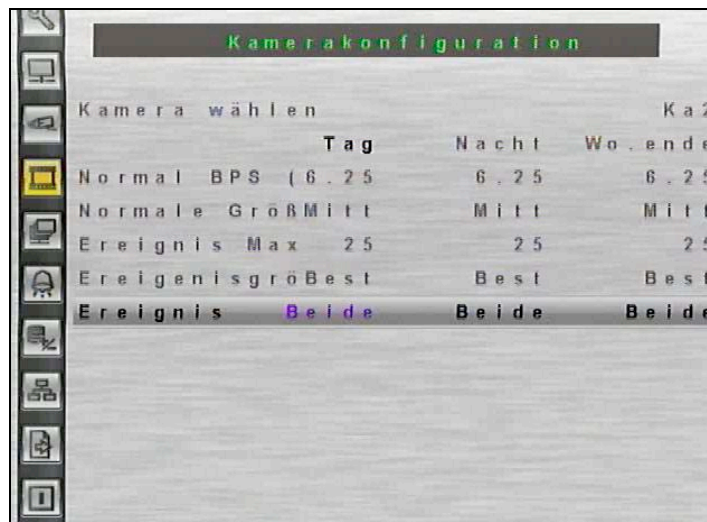
**Durchschn. normale Qual.** In diesem Menüpunkt können Sie aus einer Reihe von Angaben die gewünschte aufzuzeichnende Bildqualität auswählen. Beachten Sie bitte, dass sich aus einer Änderung in diesem Menüpunkt eine Veränderung im Menüpunkt „Wieviel Tage zum Aufnehm.“ ergeben kann.

**Beachten Sie bitte, dass, sobald in diesem Menü Änderungen vorgenommen werden, eine neue Berechnung der Parameter erfolgt, sofern sich Neuerungen ergeben.**



**Hinweis**

## Kamerakonfiguration



### Kamera wählen

Wählen Sie hier, für welchen Videoeingang die Einstellungen gelten.

#### Normal BPS

Hier stellen Sie die Bildanzahl ein, mit der zur entsprechenden Zeit (Tag, Nacht oder Wochenende) aufgezeichnet werden soll. Die entsprechenden Start- und Endzeiten ergeben sich aus den Einstellungen im Menü „Zeitplan“.

#### Normale Größe

Hier stellen Sie die durchschnittliche Datenmenge jedes aufzuzeichnenden Bildes ein. Zur Verfügung stehen die Größen niedrig, normal, mittel, hoch und sehr hoch. Beachten Sie bitte, dass die Bildqualität der aufgezeichneten Bilder umso besser ist, je höher die Datenmenge ist.

#### Ereignis Max

Hier stellen Sie ein, mit wie vielen Bildern/Sekunde (BPS) die Aufzeichnung von Ereignissen erfolgen soll.

#### Ereignisgröße

Hier stellen Sie die durchschnittliche Datenmenge jedes aufzuzeichnenden Bildes ein. Zur Verfügung stehen die Größen niedrig, normal, mittel, hoch und sehr hoch. Beachten Sie bitte, dass die Bildqualität der aufgezeichneten Bilder umso besser ist, je höher die Datenmenge ist.

#### Ereignis

Hier wählen Sie, welcher Alarmtyp aufgezeichnet werden soll.

##### Kein

Es soll keine Aufzeichnung bei Alarmauslösung stattfinden

##### Alarm

Es soll eine Aufzeichnung nur bei Alarmauslösung durch die externen Alarmkontakte stattfinden

##### Bewegung

Es soll eine Aufzeichnung nur bei Bewegungsalarmauslösung stattfinden

##### Beide

Es soll eine Aufzeichnung sowohl bei Bewegungsalarmauslösung als auch bei Alarmauslösung durch die externen Alarmkontakte stattfinden

## Data Lifetime Setup



## HDD überschreiben

- An** Die ältesten Daten werden, sobald die Festplatte voll ist, mit neuen Bilddaten überschrieben.
- Aus** Der Rekorder stoppt alle Aufzeichnungen, sobald die Festplatte voll ist. Es müssen dann erst Aufzeichnungen gelöscht werden, bevor weitere Bilddaten gespeichert werden können.

## Audioaufnahme

- An** Die Audioaufzeichnung ist aktiv.  
Sowohl im Live- als auch im Wiedergabemodus erfolgt im Vollbildmodus (Einzelbilddarstellung) die Wiedergabe über den Audioausgang.  
Im Livemodus erfolgt die Audioausgabe auch über den Callmonitor Ausgang.
- Aus** Es erfolgt keine Audioaufzeichnung.

## Datenbereinigung

Sie können Videos im Menü "Datenbereinigung" löschen. Wählen Sie „Aufnahmeeinstellung“ im Hauptmenü. Im Menü „Aufnahmeeinstellung“ stellen Sie den Cursor auf „Datenbereinigung“ und drücken Sie ENTER. Das Menü „Datenbereinigung“ wird angezeigt.

**Normale Daten bereinigen** Wählen Sie diese Funktion, um alle aufgezeichneten Videos aus der Datenbank zu löschen.

**Ereignis Daten bereinigen** Wählen Sie diese Funktion, um alle Ereignisvideos aus der Datenbank zu löschen.

**Alte Ereignisdaten** Wählen Sie diese Funktion, um Ereignisvideos zu löschen, welche vor einem bestimmten Datum aufgezeichnet wurden.

**Bereinigen starten** Nachdem Sie die zu löschenden Daten bestimmt haben, wählen Sie den Menüpunkt „Bereinigen starten“ und betätigen Sie die Taste „ENTER“. Wählen Sie nun mit der „Auf“ bzw. „Ab“-Taste den Eintrag „Ja“. Bestätigen Sie mit „ENTER“, um den Löschvorgang zu starten.

## Sequenz Einstellungen



### Main Umschaltzeit

Im Menü „Main Umschaltzeit“ tragen Sie das Intervall ein, mit dem die Umschaltung der Kameras in der Sequenz erfolgen soll.

## Main Zeitplan



In diesem Menü geben Sie die Kameras ein, die in der Sequenz angezeigt werden sollen.

Die Reihenfolge und Anzahl der Kameras ist dabei frei wählbar.

Es kann keine Kamera mehrfach eingegeben werden. Nicht belegte Plätze in der Sequenz werden nicht berücksichtigt.

Die Sequenz wird über die Taste „SEQ“ auf der Vorderseite des Gerätes gestartet.

## Call Umschaltzeit

Im Menü „Call Umschaltzeit“ tragen Sie das Intervall ein, mit dem die Umschaltung der Kameras in der Sequenz erfolgen soll.

## Call Zeitplan

In diesem Menü geben Sie die Kameras ein, die in der Sequenz angezeigt werden sollen.

Die Reihenfolge und Anzahl der Kameras ist dabei frei wählbar.

Es kann keine Kamera mehrfach eingegeben werden. Nicht belegte Plätze in der Sequenz werden nicht berücksichtigt.

Betätigen Sie die Taste „CALL“, um den Call-Ausgang zu aktivieren. Betätigen Sie jetzt die Taste „SEQ“ auf der Vorderseite des Gerätes, um die Sequenz zu starten

## Ereigniseinstellung



- Interner Summer** **An** Der Summer ertönt bei Alarmauslösung.  
**Aus** Bei Alarmauslösung ertönt kein Alarmton.
- Ereignis Icon** **An** Bei Alarmauslösung erscheint ein entsprechendes Symbol im Bild.  
**A** Alarm am Alarmeingangskontakt  
**M** Bewegungsalarm  
**L** Unterbrechung des Videosignals.  
**Aus** Es erscheint kein Symbol bei Alarmauslösung.
- Email Notiz** Wird dieser Menüpunkt aktiviert, wird bei einem Ereignis eine Email mit der Betreffzeile „DVR ALARM NOTIFICATION“ versendet. In der Email sind dann die genauen Daten der Alarmauslösung vermerkt.
- Email Anhänge** Wenn Sie diesen Menüpunkt aktivieren, wird je Email eine Sequenz mit einer Größe von 1,3 MB als Dateianhang mitgesendet.
- Alarmnachrichten einrichten** Dieser Menüpunkt ist nur in Verbindung mit dem zugriff über eine CMS Software aktiv.
- Ereignisvollbild** Wählen Sie hier ob bzw. auf welchem der Monitorausgänge bei einem Ereignis das dazugehörige Kamerabild als Vollbild erscheinen soll.
- Ereignisdauer** Hier stellen Sie die Dauer ein, die der Alarmausgangskontakt bzw. der Summer aktiv ist, nachdem ein Alarm ausgelöst wurde. In der Werkseinstellung ist diese Dauer auf 20 Sekunden eingestellt. Es besteht die Möglichkeit, die Ereignisdauer zwischen 1 und 100 Sekunden einzustellen.

## Kanalkonfiguration



Wählen Sie das Menü „Kanalkonfiguration“ und drücken Sie die Taste „ENTER“. In diesem Menü stellen Sie alle, die einzelnen Eingangskanäle betreffenden Parameter im Aufzeichnungsmodus ein.

**Kanal wählen** Hier wählen Sie den Eingangskanal, dessen Parameter Sie konfigurieren wollen.

**Videoausfallerkennung** Hier wählen Sie, ob eine Alarmierung bei Videoausfall erfolgen soll oder nicht.

**Bewegungserkennung** Hier wählen Sie, ob die Bewegungserkennung aktiv ist oder nicht.

## Überwachungseinstellungen



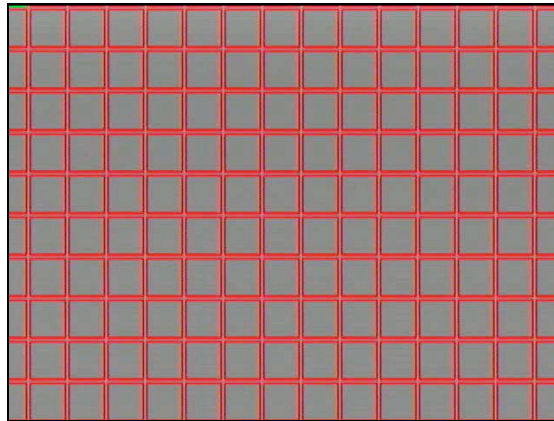
In diesem Menü wird auf das Videobild ein Gitternetz mit Feldern gelegt. Jetzt können Sie Flächen im Bild, in denen Bewegung detektiert werden soll aktivieren.



Beachten Sie bitte, dass die Flächen aktiv sind, welche Farbig hinterlegt sind.

Mit den Pfeiltasten wandern Sie zu den gewünschten Feldern. Mit der Taste „Enter“ aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Felder.

Betätigen Sie die Taste „Mode“, aktivieren Sie alle Felder, betätigen Sie die Taste ein weiteres Mal, sind alle Felder deaktiviert.



**Sensibilität**

Hier wird die Einstellung der Empfindlichkeit der einzelnen Detektionsfelder vorgenommen.

Sobald der eingestellte Schwellwert durch die Summe der Bewegung in den Detektionsfeldern erreicht ist, wird ein Bewegungsalarm ausgelöst.

**Anschlagsdauer**

Hier stellen Sie ein, in wie vielen der Detektionsfelder gleichzeitig eine Bewegung detektiert werden muß, damit ein Alarm ausgelöst wird.

**Alarめingang**

**N/C**

Ein Alarm wird ausgelöst, wenn der Kontakt geöffnet wird.  
(Alarmkontakt ist im Normalzustand geschlossen – Normal Close)

**N/O**

Ein Alarm wird ausgelöst, wenn der Kontakt geschlossen wird.  
(Alarmkontakt ist im Normalzustand geöffnet -. Normal Open)

**Aus**

Es erfolgt keine Alarmedetektion.

**Alarmausgang**

**An**

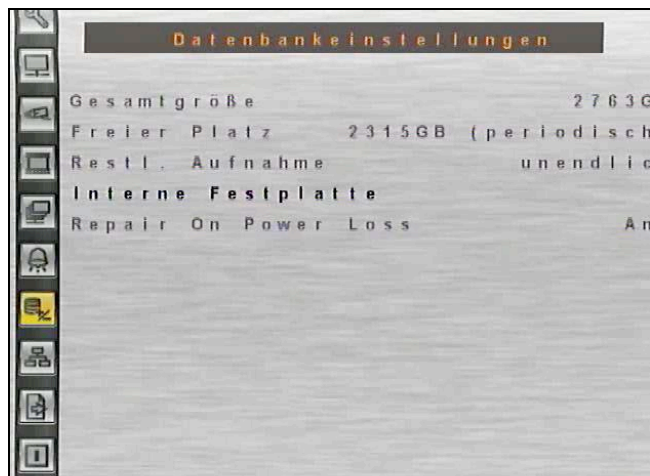
Hier aktivieren Sie den Alarmausgang.

**Aus**

Hier schalten Sie den Alarmausgangskontakt ab.



## Datenbankeinstellungen



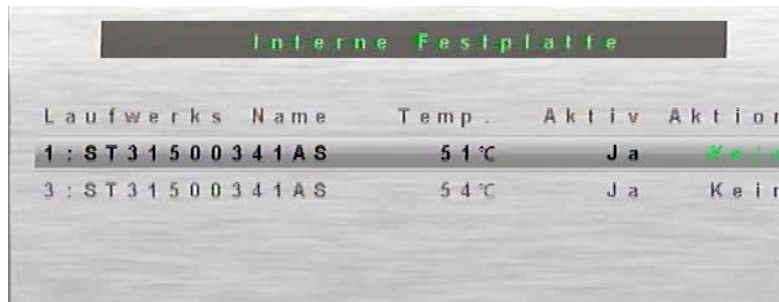
### **Gesamtgröße**

Hier wird die Gesamtgröße der zur Verfügung stehenden Festplattenkapazität angezeigt.

### **Freier Platz**

Je nachdem, welche Einstellung Sie im Menü „Daueraufnahme“ vorgenommen haben, erscheint hier der Eintrag wie viel Speicherplatz noch vorhanden ist (Daueraufnahme „Aus“), bzw. der Eintrag „periodisch“ (Daueraufnahme „An“). In diesem Fall werden die ältesten Daten auf der Festplatte, sobald sie voll ist, mit neuen Bilddaten überschrieben

## Interne Festplatte



Laufwerks	Name	Temp.	Aktiv	Aktion
1	ST31500341AS	51°C	Ja	Keine
3	ST31500341AS	54°C	Ja	Keine

In diesem Menü werden die vorhandenen Festplatten angezeigt. Betätigen Sie nun die Taste „Enter“, blinkt der Eintrag in der Spalte „Aktion“. Dieser Eintrag lässt sich nun mit Hilfe der Pfeiltasten ändern. Bestätigen Sie die Änderung mit Enter, damit der Eintrag aktiv ist.

<b>Aktiv</b>	<b>Ja</b>	Die Festplatte ist der Datenbank hinzugefügt.
	<b>Nein</b>	Die Festplatte ist der Datenbank noch nicht hinzugefügt.
<b>Aktion</b>		In dieser Spalte wählen Sie welche Aktion mit welchem Laufwerk ausgeführt werden soll.
<b>Format</b>		Hier erfolgt die Formatierung der Festplatte.
<b>Entfernen</b>		Wählen Sie den Eintrag „Entfernen“, um ein Laufwerk nicht weiter mit Daten zu beschreiben. Es kann weiterhin im Gerät verbleiben, wird aber nicht in der Datenbank berücksichtigt.
<b>Hinzufügen</b>		Um ein Laufwerk in die Datenbank aufzunehmen, wählen Sie den Eintrag „Hinzufügen“.
<b>Keine</b>		Es findet keine Aktion statt. Wenn die Festplatte der Datenbank hinzugefügt ist und aktiv ist (Aktiv – Ja), ist sie in die Konfiguration des DVR eingebunden und zeichnet entsprechend auf.



## Konfiguration exportieren

Der Administrator hat die Möglichkeit, Konfigurationsdateien über ein externes Laufwerk, wie zum Beispiel einen USB Stick, zu exportieren.

Stellen Sie zunächst sicher, dass eine Verbindung zwischen dem DVR und dem externen Laufwerk besteht. Wählen Sie jetzt „Konfiguration exportieren“ an.

Export Config	
1. Kopierziel	
2. Konfigurationsname	
3. Start Export	Nein

### Kopierziel

Wählen Sie in diesem Menü aus den aufgelisteten Laufwerken, auf welchem die Konfigurationsdatei gespeichert werden soll. Beachten Sie bitte, dass bereits vorhandene Dateien bei gleicher Bezeichnung ohne Warnung überschrieben werden.

**Es ist nicht erlaubt, das eingebaute DVD Laufwerk als Kopierziel anzugeben.**

**Hinweis**

### Konfigurationsname

In diesem Menü besteht die Möglichkeit, die Konfigurationsdatei zu bezeichnen. Wählen Sie das Menü an und vergeben über die erscheinende Tastatur eine bis zu 15 Zeichen lange Bezeichnung.

### Start Export

**Nein** Der Vorgang wird abgebrochen.

**Ja** Der Export der Konfigurationsdatei beginnt.

**Unvorhersehbare Situationen können es nötig machen das Gerät neu zu konfigurieren. Zu diesem Zweck ist es sinnvoll, eine gesicherte Konfigurationsdatei zur Hand zu haben.**

**Hinweis**

## Video Export



Die Export-Funktion dient der Auslagerung von Bilddateien bis zu einer Länge von ca 30 Minuten je Datei auf Medien wie CD, DVD oder USB-Stick.

- Wähle Laufwerk** Hier werden alle angeschlossenen Laufwerke angezeigt, auf welche Bilddateien ausgelagert werden können. Das kann sowohl ein USB-Stick sein, als auch ein eingebauter CD/DVD Brenner. Beachten Sie bitte, ein USB Laufwerk vor dem Aufrufen dieses Menüs an das Gerät anzuschliessen.
- Wähle Kanal** Markieren Sie hier die Kanäle, dessen Bilder ausgelagert werden sollen. Dies ist dann möglich, wenn unter „Datentyp“ der Eintrag „Beide“ bzw. „Normal“ gewählt ist.
- Von** Geben Sie hier ein, ab welchem Zeitpunkt eine Sequenz ausgelagert werden soll.
- Zu** Geben Sie hier ein, bis zu welchem Zeitpunkt eine Sequenz ausgelagert werden soll.
- Wähle Ereignis** Wenn unter „Datentyp“ der Eintrag „Beide“ bzw. „Ereignis“ gewählt ist, können Sie aus der erscheinenden Liste Aufzeichnungen auswählen, die aufgrund von Alarmauslösungen erfolgt sind, wie z. B. Bewegungsdetektion oder Kontaktalarm.
- Datentyp** Wählen Sie hier, ob nur Sequenzen (Normal), nur Ereignisaufzeichnungen (Ereignis) oder beide Datentypen (Beide) parallel ausgelagert werden können.
- Exportformat** Wählen Sie hier das Datenformat, in dem die Dateien ausgelagert werden sollen. Zur Verfügung stehen die Datenformate .DRV und .AVI.
- Digitale Signatur** Um sicher zu stellen, dass sich bei den Bilddaten nicht um Fälschungen handelt, können Sie hier die Bilder mit einer digitalen Signatur versehen, die eine Fälschung sofort erkennen lässt.
- Start Export** Wählen Sie „Ja“, um mit der Auslagerung der Dateien zu beginnen.

# Herunterfahren



## Abschalten

Wählen Sie diese Funktion; um das Gerät abzuschalten. Unterbrechen Sie die Stromverbindung während des Abschaltens nicht, bis Sie die Anzeige: "You can safely turn off DVR now!" ("Es ist nun sicher, ihren DVR abzuschalten") sehen.

## Neustart

Wählen diese Funktion für einen Neustart. Der Farbstreifen und die Systeminformationen werden am Monitor angezeigt, bis das Gerät vollkommen hochgefahren ist.

## **Zugriff über Netzwerk**

Es ist möglich über das lokale Netzwerk oder über das Internet auf den DVR zuzugreifen. Der Zugriff erfolgt entweder über die Central Monitoring Software (siehe Extraanleitung) oder über den Internet Explorer. Mit der browserbasierten Software Applikation ist es möglich, Livebilder und aufgezeichnete Bilder zu betrachten und den DVR via LAN, WAN oder Internet zu konfigurieren. Sobald Sie eine Verbindung zu dem DVR über die Eingabe der IP-Adresse in die Adresszeile des Browsers herstellen, wird die benötigte Fernüberwachungssoftware, bzw das ActiveX-Steuerelement, automatisch vom DVR heruntergeladen. Konfigurieren Sie dazu den DVR über das Menü in den Netzwerkeinstellungen.

Folgende Anwendungen werden durch die Fernüberwachungssoftware unterstützt:

- Übertragung von Livebildern und aufgezeichneten Bildern
- Konfiguration des DVR
- Alarmmeldung vom DVR
- Bis zu drei Benutzer können gleichzeitig auf den DVR zugreifen. Ein Administrator und zwei Benutzer

### **Anforderungen an den Computer**

Windows XP, Windows Vista, oder Windows 7 mit Internet Explorer (mind. Version 6).

## Konfiguration der Einstellungen

Der PC, über den die Fernbedienung des Systems erfolgen soll, muß ActiveX Steuerelemente akzeptieren. Bitte folgen Sie den Anweisungen, um die entsprechenden Einstellungen im Menü „Sicherheitseinstellungen“ zu tätigen.

- Bevor Sie sich mit dem DVR verbinden, schauen Sie im Menü des DVR nach der IP Adresse des DVR. Die IP-Adresse finden Sie im Menü unter „System Einstellung“, „Netzwerkeinstellung“, „LAN Einstellung“ in der Zeile „IP“.
- Öffnen Sie den Internet Explorer.



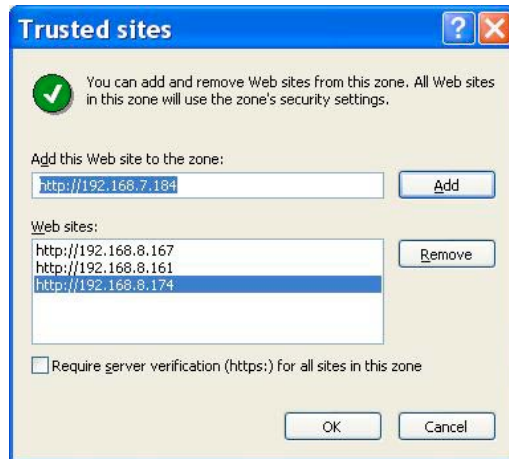
**Hinweis:** Der Windows Internet Explorer unterstützt ActiveX Komponenten, welche zum Betrieb der Fernbedienungssoftware benötigt werden.

- Wählen Sie unter <Extras> das Menü <Internetoptionen> und klicken Sie auf <Sicherheit>.
- Wählen Sie hier <vertrauenswürdige Seiten> und klicken Sie auf <Sites>, um die IP des DVR der Liste hinzuzufügen.



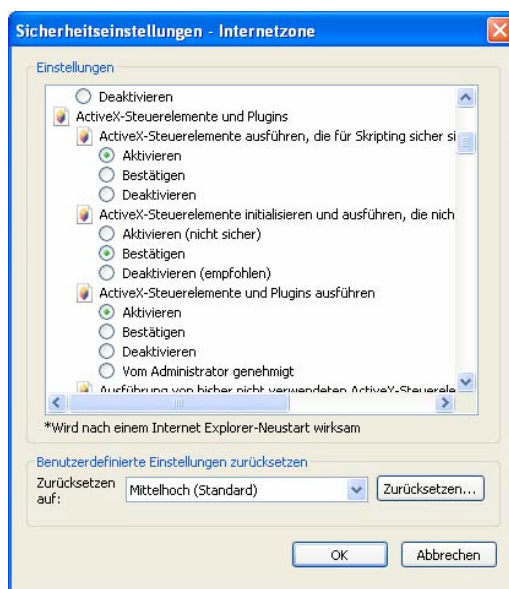


Deaktivieren Sie das Feld "Für Sites dieser Zone ist eine Serverüberprüfung (https:) erforderlich". Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in der zeile „Diese Webseite zur Zone hinzufügen“ und klicken Sie auf <Hinzufügen>.



- Klicken Sie auf <OK>, um die Eintragungen in "vertrauenswürdige Seiten" zu bestätigen und schliessen Sie das Fenster.

- Wählen Sie in den Internetoptionen die Karteikarte "Sicherheit" und klicken Sie im Feld „Sicherheitsstufe dieser Zone“ auf den Button „Stufe anpassen“.



- Setzen Sie unter <ActiveX Steuerelemente und Plug-ins> alle Punkte auf <Aktivieren>.
- Klicken Sie auf <OK>, um die Eingaben den Sicherheitseinstellungen hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf <OK>, um das Fenster Internetoptionen zu schliessen.

- Starten Sie den Internet Explorer.
- Geben Sie die Adresse des DVR in die Adresszeile des Internet Explorers ein.
- Bestätigen Sie jetzt die Benutzung von ActiveX Steuerelementen mit "Ja". Nachdem eine Verbindung zum Rekorder hergestellt ist, werden die entsprechenden Plug ins heruntergeladen und installiert.



**Hinweis:** Beachten Sie bitte, keine 0 als erste Ziffer eines Oktetts der IP Adresse einzugeben - z.B sollte die Adresse "192.068.080.006" als "192.68.80.6" eingegeben werden. Wird anstelle des Port 80 ein anderer Port als Trigger Port gewählt, z.B. Port 81, muß die IP Adresse folgendermaßen eingegeben werden: "192.68.80.6:81".



- Nach der Installation erfolgt ein Versionscheck. Dieser kann bis zu 30 Sekunden in Anspruch nehmen.
- Ist die Software komplett heruntergeladen und installiert, erscheint folgendes Login-Fenster.



## Login / Logout

Es besteht die Möglichkeit, als Administrator oder Benutzer auf das Gerät zuzugreifen. Als Administrator können Sie die Konfiguration ohne Einschränkungen verändern. während Sie als Benutzer nur Zugriff auf die Bedienfunktionen der Software haben.

Ein Administrator und bis zu zwei Benutzer können zur selben Zeit auf denselben DVR zugreifen. Eine Anmeldung auf DVR-Seite als „Admin“ hat Priorität vor einer Anmeldung vom Fernüberwachungs-PC aus.



Die folgenden Schritte zeigen die Einwahl vom PC der Fernüberwachung auf den DVR.:

- Starten Sie die Fernüberwachungssoftware durch Eingabe der IP Adresse des DVR in die Adresszeile des Browsers.
- Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein. Beides können Sie, um die Einwahl zu vereinfachen, speichern. Die Werkseinstellungen der Benutzernamen und entsprechenden Passworte sind aus unten stehender Tabelle ersichtlich.

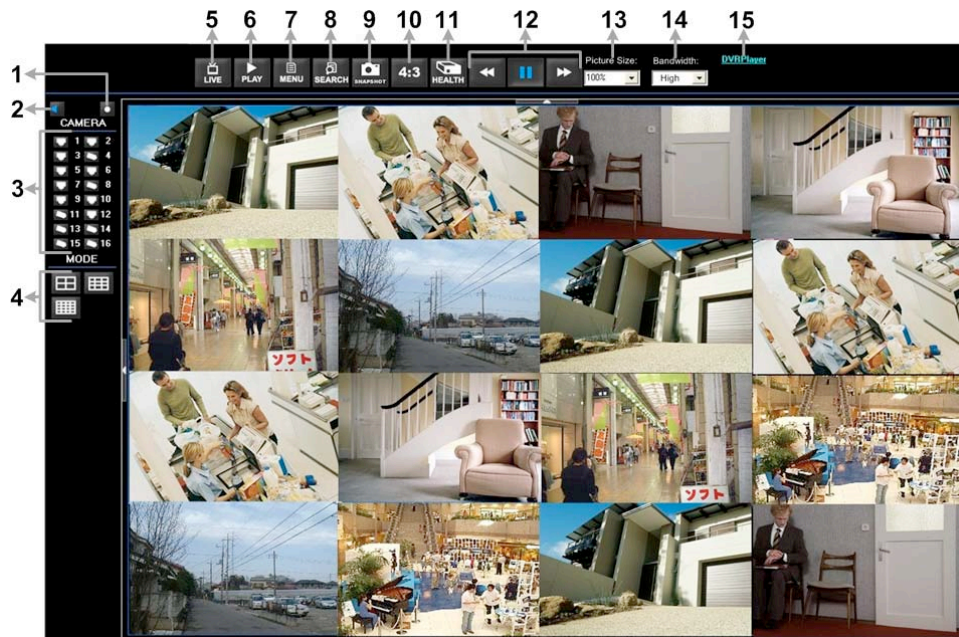
	Login	
<b>Benutzername Werkseinstellung</b>	Admin	User
<b>Passwort Werkseinstellung</b>	1234	4321

- Klicken Sie auf <OK>, um sich in den DVR einzuloggen. Dieser Vorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen.
- Ist die Verbindung hergestellt, erscheinen Livebilder der angeschlossenen Kameras auf dem Bildschirm.

Wird der Internet Explorer geschlossen, ist die Fernüberwachungssoftware ausgeloggt und die Verbindung zum DVR ist unterbrochen.

## Basis Bedienung

Nachdem Die Verbindung zum DVR hergestellt ist, erscheint die Oberfläche der Fernüberwachungssoftware im Browser. Am linken Rand erfolgt die Auflistung aller an den DVR angeschlossenen Kameras die Darstellung der Kamerabilder erfolgt in der Multibilddarstellung auf dem Bildschirm.



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Sofortaufzeichnung	9	Schnappschuss speichern
2	Audio Ein/Aus	10	4:3 Bilddarstellung
3	Kameraauswahl	11	Festplattenstatus
4	Multibilddarstellung	12	Wiedergabekontrolle
5	Livebildbetrachtung	13	Wählen der Bildgröße
6	Wiedergabe	14	Wählen der Bandbreite/Geschw.
7	Setup Menü	15	Herunterladen des DVR Players
8	Suchen in der Ereignisliste		

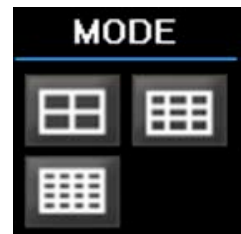
## Livebilder betrachten

Um Livebilder aller an den DVR angeschlossenen Kameras zu betrachten, betätigen Sie den Button <Live>.

Wählen Sie den gewünschten Darstellungsmodus – Vollbild, 4fach, 9fach oder 16fach Darstellung – nachdem alle Bilder des angewählten DVR auf dem Hauptbildschirm erschienen sind. Wenn eine Dome-Kamera angeschlossen ist, besteht die Möglichkeit, wenn sie sich im Vollbildbetrieb befindet, die Kamera zu bedienen und zu konfigurieren. Im folgenden wird diese Möglichkeit beschrieben.

## Multibilddarstellung

Wählen Sie durch anklicken des entsprechenden Buttons, die Anzahl an Kamerabildern die auf dem Bildschirm dargestellt werden soll. Es ist möglich, zwischen der 4fach, 9fach und 16fach Darstellung zu wählen. Um ein Kamerabild als Vollbild zu betrachten, klicken Sie auf den entsprechenden Kamerabutton oder mit einem Doppelklick in das entsprechende Kamerabild in der Multibilddarstellung.



## Bedienung von Dome Kameras

Die Fernüberwachungssoftware ermöglicht die Bedienung und Konfiguration von Dome Kameras.

Klicken Sie auf einen Kamerabutton der mit einem Dome Icon versehen ist, um die entsprechende Kamera als Vollbild zu betrachten. Das Bedienfeld zur Bedienung und Konfiguration der Kamera erscheint auf der linken Seite des Bildschirms.




### Set Preset

Der Button mit dem Punkt  dient dazu, Positionen zu speichern.

Die Fernüberwachungssoftware ermöglicht es, bis zu 255 Positionen in Verbindung mit den Protokollen DynaColor, American Dynamics, Fastrax, JVC, Panasonic (C & N) und Pelco (Pelco P & Pelco D) zu speichern.

Wählen Sie mit Hilfe der Bedientasten die gewünschte Position. Klicken Sie auf den Button "Set Preset". Wählen Sie aus der Drop Down Liste die Positionsnummer, unter der Sie diese Position speichern wollen.

**Go Preset** Dieser Button  dient dazu, die unter Set Preset gespeicherten Positionen aufzurufen. Klicken Sie auf den Button und wählen Sie aus der Drop Down Liste die Positionsnummer, die Sie aufrufen wollen.

**A.F. (Auto Focus)** Klicken Sie auf diesen Button, aktivieren Sie die Funktion Autofokus.

**ID Setup (Dome ID Setup)** Klicken Sie hier, um Adresse und Protokoll der Dome Kamera zu ändern. Diese Möglichkeit steht nur Benutzern mit Administratorrechten zu.



**Focus +/-** Über die Buttons Focus + oder – verändern Sie manuell die Schärfereinstellung der Kamera.

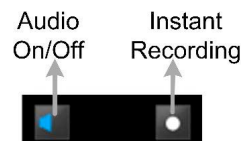
**Iris +/-** Über die Buttons Iris + oder – verändern Sie manuell den Blendenwert der Kamera. Dadurch bestimmen Sie, ob mehr oder weniger Licht durch das Objektiv zum CCD Chip der Kamera gelangt

**Zoom +/-** Über die Buttons Zoom + oder – verändern Sie manuell die Brennweiteinstellung der Kamera und damit den Blickwinkel.

**Pfeiltasten** Mit den Pfeiltasten bewegen Sie angewählte Dome Kameras in die gewünschte Richtung.

## Sofortaufzeichnung

Diese Funktion ermöglicht einen Mitschnitt von Livebildern.  
Diese werden direkt auf dem PC gespeichert.



**Hinweis:** In der Werkseinstellung ist die Audiofunktion abgeschaltet.

## Starten der Sofortaufzeichnung

- Klicken Sie auf den Button <Sofortaufzeichnung>.
- Wählen Sie den Zielordner für die zu speichernden Videodateien.
- Klicken Sie erneut auf den Button <Sofortaufzeichnung>, um die Aufzeichnung zu stoppen.



**Hinweis:** Die Aufzeichnungen werden als \*.drv Datei gespeichert.

## Wiedergabe von Sofortaufzeichnungen

- Klicken Sie auf <Play> und auf die Karteikarte <lokales abspielen>.
- Klicken Sie auf <Öffnen> und wählen Sie die gewünschte Datei mit der Endung \*.drv.
- Klicken Sie auf <OK> um die gewählte Datei abzuspielen.

## Wiedergabe von Videodateien

Die Fernüberwachungssoftware erlaubt dem Benutzer das Betrachten von aufgezeichneten Videodateien auf dem DVR oder auch von lokal auf der Festplatte aufgezeichneten Videos.

Betätigen Sie den Button „PLAY“, um den Wiedergabebildschirm zu öffnen. Es öffnet sich ein Fenster mit drei Registerkarten: „Fernwiedergabe“, „lokales abspielen“ und „prüfen“.



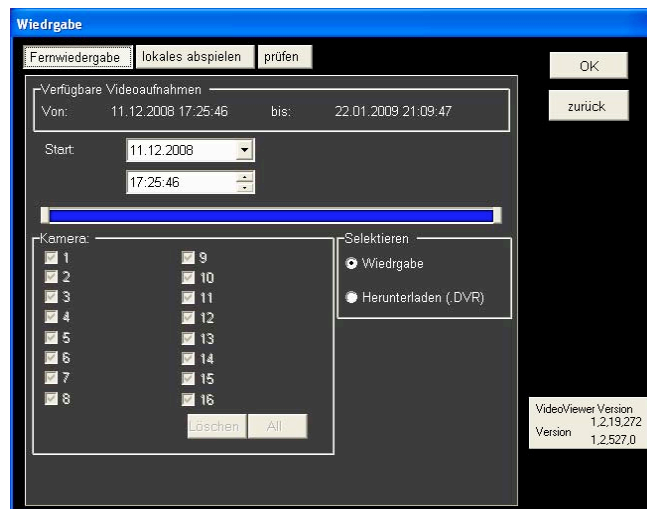
Die „Fernwiedergabe“ ermöglicht die Wiedergabe von Aufzeichnungen des verbundenen DVR. „Lokales abspielen“ ermöglicht die Wiedergabe von Aufzeichnungen, die direkt auf dem PC gespeichert sind. „Prüfen“ ermöglicht die Überprüfung der Videoformate, wenn Dateiformate bei der Übertragung verändert wurden.

Der Rekorder zeichnet auch dann Bilder auf, wenn die Wiedergabe von Bildern über den PC, vom DVR oder Lokal wiedergegeben werden.

## Fernwiedergabe von Videodateien

Die Registerkarte "Fernwiedergabe" ermöglicht die Wiedergabe von Videodateien, die direkt auf dem DVR gespeichert sind.

Öffnen Sie die Karteikarte "Fernwiedergabe" auf der Oberfläche "Wiedergabe".



Im Feld "verfügbare Videoaufnahmen" finden Sie den Zeitraum, innerhalb welchen Videoaufzeichnungen gespeichert wurden.

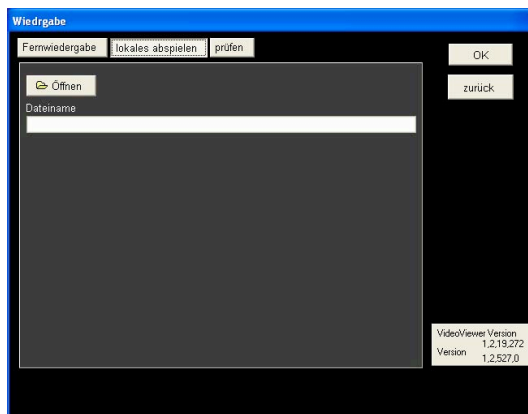
- Wählen Sie den Punkt "Wiedergabe" im Feld „Selektierungen“.
- Wählen Sie aus der Drop Down Liste Datum und Uhrzeit, ab der eine Wiedergabe erfolgen soll.
- Sie können ein Datum und die Uhrzeit auch direkt über die Tastatur eingeben. Klicken Sie dazu in die entsprechende Zeile und geben Sie die entsprechenden Daten ein.
- Ein weiterer Weg ist das verschieben des blauen Sliders in der Mitte des Bildschirms. Datum und Uhrzeit werden während des Verschiebens angezeigt.
- Klicken Sie auf "OK", wenn Sie den gewünschten Zeitpunkt gefunden haben, um die Wiedergabe zu starten.
- Die Option „Herunterladen(.DRV)“ ermöglicht dem Benutzer aufgezeichnete Dateien vom DVR auf den PC zu übertragen. gehen Sie dabei genauso vor wie bei der Suche nach Dateien zum abspielen. Die Dateien werden im \*.drv Format übertragen.



## Wiedergabe der Lokalen \*.drv Dateien

Die Registerkarte "lokales abspielen" ermöglicht die Wiedergabe von Videodateien, die direkt auf der Festplatte des Fernüberwachungs-PC als \*.drv Dateien gespeichert sind.

Öffnen Sie die Karteikarte "lokales abspielen" auf der Oberfläche "Wiedergabe".

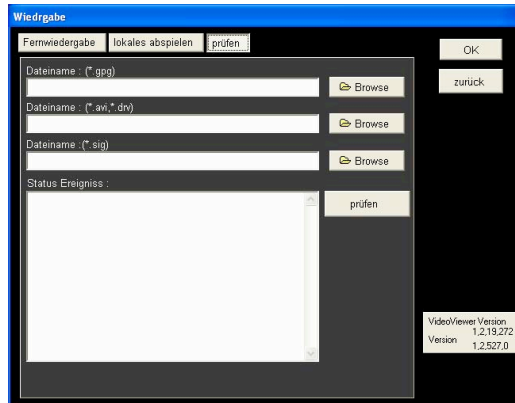


- Klicken Sie auf <Öffnen> und eine Dateiauswahl erscheint auf dem Bildschirm.
- Wählen Sie eine \*.drv Videodatei und klicken Sie auf <OK>.
- Klicken Sie auf <OK>, um die Wiedergabe zu starten.
- View the video playback using the Playback controls.
- Klicken Sie auf <Live>, um die Wiedergabe zu beenden und in den Livebild-Modus zurückzukehren.

## Überprüfen der digitalen Signatur

Um zu überprüfen, ob eine übertragene Videosequenz manipuliert wurde, kann hier die digitale Signatur, mit der die Bilder versehen sind, überprüft werden.

Öffnen Sie die Karteikarte “prüfen” auf der Oberfläche “Wiedergabe”.



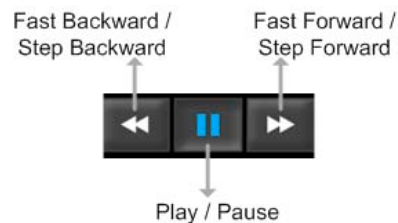
- Wählen Sie eine \*.drv Videodatei und klicken Sie auf <OK>.
- Klicken Sie auf <prüfen>, um die Überprüfung zu starten.
- View the video playback using the Playback controls.

Im Feld “Status Ereignis” erfolgt die Darstellung des Ergebnisses der Überprüfung.

Die Darstellung einer erkennbaren Signatur zeigt an, dass die exportierte Videosequenz nicht manipuliert wurde.

## Wiedergabekontrolle

Befindet sich die Fernüberwachungssoftware im Wiedergabemodus, sind die Tasten zur Wiedergabekontrolle aktiv.



**Fast Backward /** Die Taste wird benutzt, um das Video rückwärts zu spielen.

**Step Backward** Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, 1x, 2x, 4x, 8x, 16 oder 32x.

Klicken Sie auf die Taste während die Wiedergabe angehalten ist, erfolgt mit jedem Tastendruck eine Schritt-für-Schritt Wiedergabe.

**Play / Pause** Klicken Sie auf PLAY, um die Wiedergabe zu starten.

Klicken Sie auf das zum Pausenzeichen gewordene Symbol, um die Wiedergabe anzuhalten.

**Fast Forward /** Die Taste wird benutzt, um das Video vorwärts zu spielen.

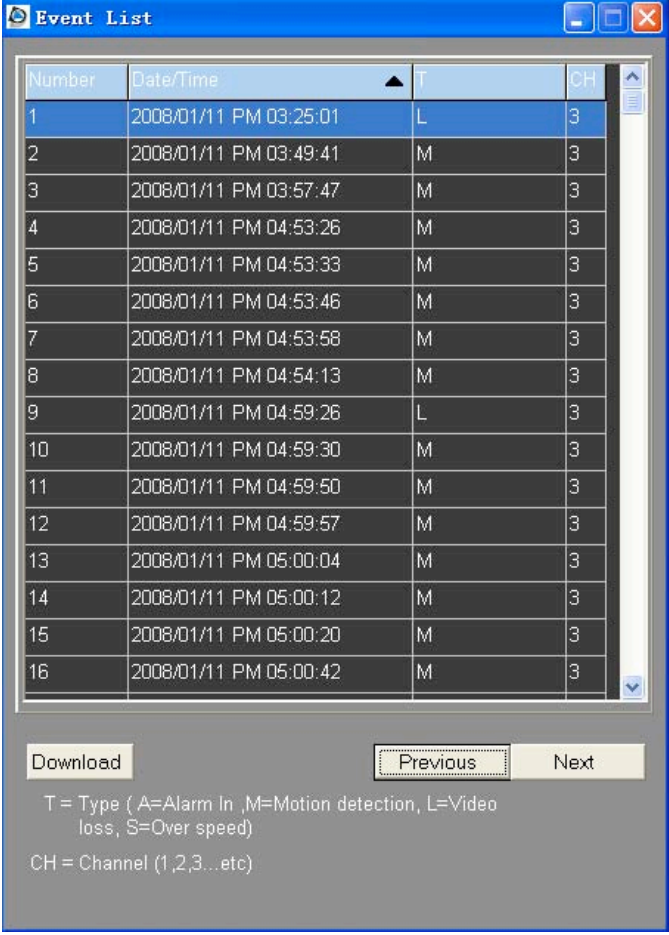
**Step Forward** Drücken Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, 1x, 2x, 4x, 8x, 16 oder 32x.

Klicken Sie auf die Taste während die Wiedergabe angehalten ist, erfolgt mit jedem Tastendruck eine Schritt-für-Schritt Wiedergabe.

## Suchen von Ereignissen aus der Ereignisliste

Klicken Sie auf SEARCH, erscheint die Ereignisliste. Diese Liste enthält Informationen über Ereignisse, die der Rekorder aufgezeichnet hat. Bis zu 1024 Ereignisse kann diese Liste enthalten.

In der Ereignisliste werden alle Ereignisse mit laufender Nummer, Zeit- und Datumsangabe, dem Alarmtyp ( Alarm durch Alarmkontakt, Bewegungserkennung oder Videosignalausfall), und dem Kameraeingang, mit dem der ausgelöste Alarm zusammenhängt, aufgelistet.



Number	Date/Time	T	CH
1	2008/01/11 PM 03:25:01	L	3
2	2008/01/11 PM 03:49:41	M	3
3	2008/01/11 PM 03:57:47	M	3
4	2008/01/11 PM 04:53:26	M	3
5	2008/01/11 PM 04:53:33	M	3
6	2008/01/11 PM 04:53:46	M	3
7	2008/01/11 PM 04:53:58	M	3
8	2008/01/11 PM 04:54:13	M	3
9	2008/01/11 PM 04:59:26	L	3
10	2008/01/11 PM 04:59:30	M	3
11	2008/01/11 PM 04:59:50	M	3
12	2008/01/11 PM 04:59:57	M	3
13	2008/01/11 PM 05:00:04	M	3
14	2008/01/11 PM 05:00:12	M	3
15	2008/01/11 PM 05:00:20	M	3
16	2008/01/11 PM 05:00:42	M	3

Download Previous Next

T = Type ( A=Alarm In ,M=Motion detection, L=Video loss, S=Over speed)  
CH = Channel (1,2,3...etc)

Um ein Ereignisvideo anzuschauen, folgen Sie diesen Schritten:

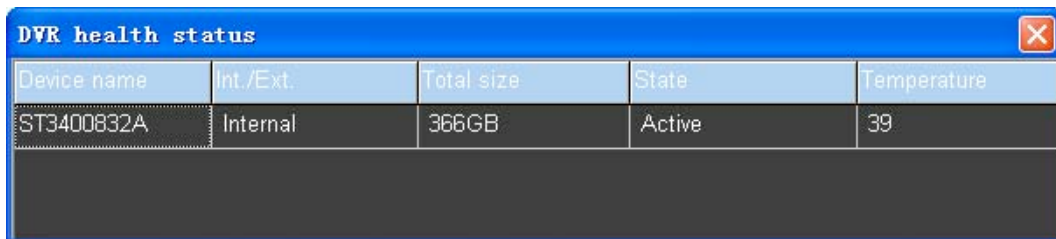
- Betätigen Sie den Button "SEARCH". Die Ereignisliste erscheint.
- Scrollen Sie durch die Ereignisliste und markieren Sie das gewünschte Ereignis mit der Maus.
- Öffnen Sie das Video durch einen Doppelklick auf den markierten Eintrag.

## Schnappschuß

Die Funktion Schnappschuß ist eine einfache Funktion zur Speicherung eines aktuell auf dem Bildschirm sichtbaren Bildes. Betätigen Sie diesen Button, wird das aktuelle Bild im JPEG-Format auf dem Desktop abgelegt. Das Bild erhält die Bezeichnung "Snapshot-\*".

## Status der HDD

Diese Funktion stellt den Zustand bzw. Status der Festplatte dar.



Device name	Int./Ext.	Total size	State	Temperature
ST3400832A	Internal	366GB	Active	39

**Device Name** Hier erfolgt die Angabe des Festplattenmodells.

**Int./Ext.** Hier erfolgt die Angabe, ob es sich bei der Festplatte um ein internes oder externes Bauteil/Gerät handelt.

**Total Size** Hier erfolgt die Angabe der Größe der Festplatte.

**State** Hier erfolgt die Angabe, ob die Festplatte aktiv oder inaktiv ist.

**Temperature** Hier erfolgt die Angabe über die Temperatur der Festplatte.

## Anleitung zum Konfigurieren des Router DIR-100 von D-Link

Konfigurieren Sie Ihren Router zunächst so, dass eine Verbindung zum Internet besteht. Lesen Sie hierzu das Handbuch der Fa. D-Link oder nehmen Sie Kontakt mit dem D-Link Support auf.

Konfigurieren Sie dann Ihren Rekorder mit einer zu Ihrem Netzwerk passenden IP Adresse. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Digitalrekorders.

In dieser Anleitung gehen wir davon aus, dass Sie Ihren Rekorder auf die IP Adresse 192.168.0.90 eingestellt haben.

Ausserdem wurde der Standardport 80 auf 6565 geändert.

Dies ist notwendig wenn mehrere Recorder über DynDNS erreichbar sein sollen.

## Einrichten eines Kontos bei dyndns.org

Zunächst ist bei dyndns.org ein Konto einzurichten. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Rufen Sie die Seite <http://www.dyndns.com> auf.

Klicken Sie auf „*Create Account*“, um sich ein DynDNS Konto zu erstellen.

The screenshot shows the DynDNS website interface. At the top left is the DynDNS logo. To its right are input fields for 'User:' and 'Pass:' with a 'Login' button. Below these are links for 'Lost Password?' and 'Create Account', with a red arrow pointing to the latter. A yellow navigation bar contains 'About', 'Services', 'Account', 'Support', and 'News'. The main content area features a large green banner with the text 'GUESS WHO? Introducing secret registration for all users' and a 'Learn more...' link. To the right of the banner are four service categories: 'DNS Services' (DNS for static and dynamic IP addresses), 'Mail-Hop Services' (Ensure reliable mail delivery), 'Network Monitoring' (Monitor your online services, 24x7x365), and 'SSL Certificates' (High quality digital certificates). Below this is a 'News' section with the headline 'Dynamic Network Services Launches Secret Registration'. At the bottom, there are four columns of links: 'Resources' (What is DNS?, Home Solutions, Business Solutions), 'Services' (Custom DNS, Dynamic DNS, MailHop Outbound), 'Support' (Update Clients, 24/7 Premier Support, Developer's Connection), and 'About DynDNS' (Search DynDNS, DynDNS Careers, Contact Us). The footer contains copyright information: 'Copyright © 1999-2007 Dynamic Network Services, Inc. - Privacy Policy - Acceptable Use Policy - Trademark Notices'.

My Account	<b>Create Your DynDNS Account</b>	
<a href="#">Create Account</a>	Please complete the form to create your free DynDNS Account.	
<a href="#">Login</a>	<b>User Information</b>	
<a href="#">Lost Password?</a>	Username: <input type="text"/>	
	E-mail Address: <input type="text"/>	Instructions to activate your account will be sent to the e-mail address provided.
	Confirm E-mail Address: <input type="text"/>	
	Password: <input type="text"/>	Your password needs to be more than 5 characters and cannot be the same as your username. Do not choose a password that is a common word, or can otherwise be easily guessed.
	Confirm Password: <input type="text"/>	
	<b>About You (optional)</b>	
	Providing this information will help us to better understand our customers, and tailor future offerings more accurately to your needs. Thanks for your help!	
	How did you hear about us: <input type="text"/>	We <a href="#">do not sell</a> your account information to anyone, including your e-mail address.
	Details: <input type="text"/>	
	<b>Terms of Service</b>	
	Please read the acceptable use policy (AUP) and accept it prior to creating your account. Also acknowledge that you may only have one (1) free account, and that creation of multiple free accounts will result in the deletion of all of your accounts.	

Geben Sie auf der nächsten Seite Ihre Daten wie: E-Mail, Benutzername, Passwort etc. an und betätigen Sie anschließend den Button „*Create Account*“.

Danach erscheint die Bestätigung der Einrichtung:

<b>Account Created</b>
Your account, <code>kmatzkies</code> , has been created. Directions for activating your account <code>k.matzkies@vcvideo.de</code> . To complete registration, please follow the directions you
You should receive the confirmation e-mail within a few minutes. Please make cer support@dyndns.com to be delivered. If you have not received this e-mail within . instructions in the password reset e-mail will also confirm your new account.
Thanks for using DynDNS!

Öffnen Sie jetzt Ihr E-Mail Programm. Dort haben Sie eine E-Mail von Dyndns erhalten. Klicken Sie auf den Link um Ihr Konto zu aktivieren.

the account creation process:

<https://www.dyndns.com/account/confirm/z7jHTxwpzRiWqDFzK7dEvg>



Our basic service offerings are free, but they are supported by our paid services. See <http://www.dyndns.com/services/> for a full listing of all of our available services.

Nachdem Sie den Link gedrückt haben erscheint die Bestätigung über die erfolgreiche Erstellung des DDNS Kontos.

## Account Confirmed

The account `kmatzkies` has been confirmed. You can now [login](#) and

be informed of new services, changes to services, and important system updates by checking the appropriate box and clicking the "Save Settings" button.

## Einrichten des Dynamic DNS

Loggen Sie sich anschließend mit den von Ihnen erstellten Zugangsdaten ein.

The screenshot shows the DynDNS user interface. On the left, a 'My Account' menu is visible with options: 'Create Account', 'Login', and 'Lost Password?'. A red arrow points to the 'Login' option. Below this menu is a 'Search DynDNS' section with a search input field and a 'Search' button. The main content area is titled 'Login' and contains an 'Account Login' section with 'Username:' and 'Password:' labels, each followed by an input field, and a 'Login' button. Below the login form, a message states: 'You must have cookies enabled to access your account. (Why Cookies?)'.



Wenn Sie eingeloggt sind, wählen Sie das Menü „Services“.  
Betätigen Sie jetzt den Button „Dynamic DNS“.

The screenshot shows the DynDNS website interface. At the top left is the DynDNS logo. On the right, it says "Logged In User: [username]" with links for "My Services", "My Cart", and "Settings". A navigation bar contains "About", "Services", "Account", "Support", and "News". A left sidebar lists various services like "DNS Services", "Domain Registration", "SSL Certificates", etc. The main content area is titled "Services" and contains a general description of DynDNS services. Below this, there are three sections: "DNS Services", "Domain Registration", and "SSL Certificates". The "DNS Services" section lists several options: Custom DNS, Secondary DNS, Recursive DNS, Dynamic DNS, Static DNS, and TLD DNS. A red arrow points to the "Dynamic DNS" link in this list. The "Domain Registration" section lists Domain Registration, Domain Transfer, and Secret Registration. At the bottom left, there is a "My Cart" section showing 0 items and a search bar for DynDNS.

This screenshot shows the "Dynamic DNS" service page on the DynDNS website. The user is logged in as "kmatzkies". The navigation bar and sidebar are similar to the previous screenshot. The main content area is titled "Dynamic DNS<sup>SM</sup>". It contains a description of the service, stating it allows aliasing a dynamic IP to a static hostname for up to five hostnames. Below the description is a "More Info:" section with links to "Features", "Available Domains", "FAQs", "How-To", and "Update Clients". On the right side of the page, there is an "Actions" box containing two buttons: "Create Hosts" and "Manage Hosts". A red arrow points to the "Create Hosts" button.

Klicken Sie jetzt auf den Button „Create Hosts“.

## New Dynamic DNS<sup>SM</sup> Host

Hostname:	<input type="text" value="dvrbeivc"/>	<input type="text" value="dyndns.org"/>
IP Address:	<input type="text" value="91.6.148.133"/>	
Enable Wildcard:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Mail Exchanger (optional):	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Backup MX?

Sie kommen dann zu dem Eingabebildschirm für Ihre Domain.

Geben Sie zuerst den von Ihnen gewünschten Domainnamen ein. Über diesen Namen verbinden Sie sich später über das Internet mit Ihrem Digitalrekorder. Die IP Adresse wird automatisch ermittelt.

Klicken Sie auf „*Enable Wildcard*“, so dass für diese Option ein Haken gesetzt ist.

Nachdem Sie Ihre Daten eingegeben haben, klicken Sie auf „*Add Host*“, um den Eintrag zu erstellen.

Es erfolgt eine Bestätigung, in der alle eingegebenen Daten zusammengefasst werden.

Verlassen Sie die Webseite dyndns.org, nachdem Sie diese Bestätigung erhalten haben.

# Routerkonfiguration

## DDNS einrichten

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü Ihres Routers, indem Sie die IP Adresse in die Adresszeile Ihres Webbrowsers eingeben. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Routerhandbuch.

Wenn Sie in dem Menü des Routers sind, klicken Sie auf „Tools“ in der oberen Menüleiste. Wählen Sie dann Dynamic DNS in der linken Menüleiste.

Geben Sie jetzt Ihre DynDNS Daten wie folgt ein:

The screenshot shows the router's configuration interface. At the top, there are navigation tabs: HOME, ADVANCED, TOOLS (selected), and STATUS. On the left, a sidebar menu lists various settings categories: ADMIN, TIME, SYSTEM, FIRMWARE, DYNAMIC DNS (selected), SYSTEM CHECK, SCHEDULES, and LOG SETTINGS. The main content area is titled 'DYNAMIC DNS' and contains an introductory text about Dynamic DNS. Below the text are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. A section titled 'DDNS SETTINGS' contains the following fields: 'Enable DDNS' with a checked checkbox, 'Server Address' with a dropdown menu set to 'DynDns.org', 'Host Name' with a text input field containing 'dvrbeivc.dyndns.org', 'Username' with a text input field containing 'Ihr Benutzername', and 'Password' with a masked text input field. A 'DDNS Account Testing' button is located at the bottom of the settings section.

Setzen Sie zunächst das Häkchen bei „Enable DDNS“.

Wählen Sie dann aus der Drop Down Liste den Provider DynDNS.org.

Geben Sie den Hostnamen, den Sie vorher auf der DynDNS Webseite festgelegt haben, in der Zeile HostName ein (in diesem Beispiel dvrbeivc.dyndns.org). Diesen Namen geben Sie später in der Adresszeile Ihres Webbrowsers ein, um eine Verbindung zu Ihrem Digitalrekorder über das Internet herzustellen.

Geben Sie in den Feldern Username und Passwort, die von Ihnen auf der Webseite dyndns.org gewählten Zugangsdaten ein.

Betätigen Sie im Anschluss „Save Settings“, um die Daten zu speichern.

Der Router bietet die Möglichkeit die DDNS Einstellungen zu testen. Klicken Sie dazu auf den Button „*DDNS Account Testing*“.

Verläuft dieser erfolgreich, haben sich Ihr Router und der DynDNS Server schon synchronisiert. Bei einer Fehlermeldung warten Sie bitte noch ein paar Minuten.

## Portweiterleitung einrichten

Um Daten zu Ihrem Digitalrekorder durchzuleiten, müssen zwei Ports freigeschaltet werden.

Gehen Sie dafür wie folgt vor:

Rufen Sie das Menü „*Advanced*“ und anschließend das Menü „*Port Forwarding*“ auf.

Sie müssen den Port 6565 zu Ihrem Digitalrekorder weiterleiten.

The screenshot shows the 'PORT FORWARDING RULES' configuration page for a DIR-100 router. The page has a navigation bar with 'HOME', 'ADVANCED', 'TOOLS', and 'STATUS'. A sidebar on the left lists various settings categories. The main content area is titled 'PORT FORWARDING RULES' and includes a description: 'The Port Forwarding option is used to open a single port or a range of ports through your firewall and redirect data through those ports to a single PC on your network.' Below the description are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. A table titled '10 - PORT FORWARDING RULES' contains the following data:

	Name	IP Address	Port	Traffic Type
<input checked="" type="checkbox"/>	DVR	192.168.0.90	Start: 6565 End: 6565	TCP
<input type="checkbox"/>			Start: End:	TCP

Geben Sie unter „*Name*“ einen beliebigen Namen ein.

Tragen Sie in der Zeile „*IP Address*“ die IP Adresse ein, die Sie Ihrem Digitalrekorder zugewiesen haben.

Geben Sie unter „*Start*“ und „*End*“ den Port **6565** ein.

Unter „*Traffic Type*“ wählen Sie bitte TCP aus.

Klicken Sie auf „*Save Settings*“ um die von Ihnen eingestellten Daten zu speichern.

Nach dem Speichern können Sie das Routermenü verlassen.

## HINWEIS

Es kann vorkommen, dass eine Verbindung von PC zu Rekorder über denselben Router nicht funktioniert, wenn Sie über den DynDNS Namen darauf zugreifen. Testen Sie den Zugang von einem anderen DSL-Anschluss aus.

Der Zugriff über die Eingabe der IP-Adresse ist jedoch ohne Probleme möglich.

Geben Sie im Internet Explorer Ihre Domain, gefolgt von der Portnr ein (siehe Abbildung).





## Standalone DVR: 15004, 15016, 15216, 15416 - Zugriff mit iPhone

Das App NetGuard muss aus dem Apple App-Store auf das iPhone heruntergeladen werden. Danach ist nur noch die Eingabe der Rekorderadresse und der Zugangsdaten erforderlich. Testen Sie das App: Benutzen Sie dazu die hier angezeigten Zugangsdaten (Passwort: 1234) oder entnehmen Sie sie der Website [www.vclive.de](http://www.vclive.de). Die Anzeige der Kamerabilder ist als Einzelbilddarstellung oder in 4-fach Darstellung möglich. Das Suchen und Abspielen von Aufzeichnungen sowie Ereignissen ist auch gegeben. Außerdem können PTZ-Kameras bedient werden. Dieses App unterstützt Digitalzoom und die "Landscape-Funktion" bei der das iPhone quer gehalten werden kann, sich das Bild dreht und somit angepasst dargestellt wird. Alle VC-Apps sind Gratis und auch für iPod und iPad geeignet.



**NetGuard**



- 15004, -L, -H
- 15016-D, -DVD
- 15016-H, -HDD
- 15216
- 15416

The sequence of screenshots is as follows:

- Eingabe der Zugangsdaten:** A form with fields for Name (15004), IP (217.7.78.194), Port (4444), User (admin), and Password (masked with dots). A Type dropdown is set to DVR. Buttons for 'Connect' and 'Delete' are at the bottom.
- Suche nach Zeit:** A calendar view for August 2011. A date range is selected from Monday, August 8th to Wednesday, August 10th. Buttons for 'Cancel' and 'OK' are present.
- Ereignissuche:** A list of search results showing event thumbnails, dates, and times. The first entry is '2011-08-17 08:41:26 ch 3'.
- PTZ-Steuerung:** A live video feed of a street scene with a blue car. On the right side, there are PTZ control buttons for pan, tilt, and zoom.
- Wiedergabe:** A playback interface showing a 1x speed video of the street scene. Navigation buttons for previous, play/pause, and next are visible.
- Wiedergabe (continued):** A similar playback interface showing a different camera channel (Channel 3) with a different scene.



## Prüfbescheinigung

Name und Anschrift des  
Bescheinigungsinhabers:  
(Auftraggeber)

VC Videocomponents GmbH  
Brachenfelder Str. 45  
24534 Neumünster / Germany

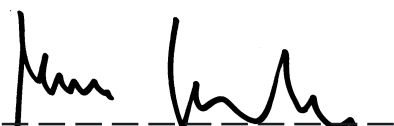


Produktbezeichnung:	Digitale Videorekorder
Typ:	1500I -H, 15016-H, 15016-D
Bestimmungsgemäße Verwendung:	Aufzeichnung von Bilddaten
Prüfgrundlage:	VC Datenblatt
Prüfvermerk:	Mustergerät von VC beigestellt

Das geprüfte Baumuster entspricht der oben angegebenen Prüfgrundlage.

Diese Bescheinigung wird spätestens ungültig im Jahr: 2016



  
-----  
Dipl. Ing. Uwe Bischke

  
-----  
Test durchgeführt von

## **Ihr zuständiger Service-Händler**

